

Mitten im Leben



Wir stehen mitten im Leben. Wir engagieren uns nicht nur im Seniorenbund, sondern auch in verschiedensten Vereinen. Wir sind aktiv und nehmen am gesellschaftlichen Leben teil. Wir unterstützen unsere Familien und stehen für ein generationenübergreifendes Miteinander.

Treffpunkt Benediktiner-Markt Klagenfurt: v.l.n.r. Elisabeth Riedl, Elisabeth Scheucher-Pichler, Marianne Drexler und Annemarie Straßer

» SB-Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler im Interview

» Seite 2

» SB-Blitzlichter

» Seite 7

» Aus den Bezirken

» Seite 17





Seniorenbund-Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler:

„Eine Entlastung für pflegende Angehörige und Abwechslung für



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit dem Titel unserer aktuellen Ausgabe „Mitten im Leben“ möchte ich darauf aufmerksam machen, dass unsere Seniorengeneration nicht zum alten Eisen gehört, sondern aktiv am Puls der Zeit ist. Mit dem Beginn der Pension tritt man nicht nur eine neue Lebensphase an, sondern hat die Freiheit den Alltag selbstbestimmt und abwechslungsreich zu gestalten.

Seniorinnen und Senioren leisten wertvolle Arbeit in ihren Familien, arbeiten meist ehrenamtlich in Vereinen und sind auch politisch interessiert. In diesem Zusammenhang ist es mir ein Anliegen auf die kommende Landtagswahl am 5. März hinzuweisen. Gerade die ältere Generation schätzt das hohe Gut der Demokratie und übernimmt gerne Verantwortung. Die Zeit, in der wir leben, ist nicht so schlecht, wie immer wieder kolportiert wird.

Die Unterstützungen seitens der Regierung in den letzten Monaten, besonders für Pensionisten, können sich sehen lassen. Mit dem Pflege-Paket, der Abschaffung der kalten Progression bis hin zu den Pensionserhöhungen wurden Meilensteine gelegt, die jahrzehntlang gefordert und jetzt umgesetzt wurden. Wir leben in einem der schönsten Länder der Welt, das unsere Generation aufgebaut und mitgestaltet hat – übernehmen wir weiterhin Verantwortung, damit es so bleibt! Auf unsere Seniorinnen und Senioren ist Verlass!

Herzlichst, Eure

Elisabeth Scheucher-Pichler
Landesobfrau

Vor allem für Seniorinnen und Senioren ist es oft schwierig, die gewohnte Umgebung zu verlassen und in eine betreute Einrichtung zu übersiedeln. Das ist auch nicht immer notwendig – es gibt Optionen.

Frau Scheucher-Pichler, Sie sind ja nicht nur Seniorenbund-Obfrau sondern auch Präsidentin des Hilfswerk Kärnten. Im Vorgespräch haben Sie erwähnt, dass das Hilfswerk eine tolle Alternative für SeniorInnen anbietet?

Richtig. Das Hilfswerk Kärnten bietet mit den Tageszentren für Seniorinnen und Senioren in Feldkirchen und Finkenstein zwei tolle Einrichtungen für tageweise Betreuung von Seniorinnen und Senioren. Vorteile gibt es hier sowohl für die Tagesgäste, als auch für die pflegenden Angehörigen. Zum einen können die Seniorinnen und Senioren einen Tag unter Gleichgesinnten in der eigenen Gemeinde genießen, werden hier betreut, gepflegt, mobilisiert und versorgt. Zum anderen können sich die pflegenden Angehörigen sicher sein, dass ihre zu pflegenden Verwandten wirklich gut aufgehoben sind. Eine Win-win-Situation für beide Seiten, sozusagen. Mir ist es ja bekanntermaßen ein persönliches Anliegen, dass sowohl die ältere Generation gut betreut ist, als auch die pflegenden Angehörigen entlastet werden. Dafür setze ich mich seit Jahren ein.

Das klingt interessant, wie genau funktioniert das Konzept der Tageszentren?

Die Tageszentren für Seniorinnen und Senioren in Feldkirchen und Finkenstein sind ein Projekt, das vom Land Kärnten gefördert wird, um das Angebot finanzierbar zu gestalten. Die SeniorInnen werden hier tageweise zwischen 7:30 und 16:30 Uhr von professionellem Pflege- und Betreuungspersonal durch einen abwechslungsreichen Tag begleitet. Die Tageszentren legen den Fokus vor allem auf SeniorInnen mit Demenz mit dem Ziel die Selbstbestimmtheit

der Menschen so lange wie möglich zu erhalten. Viele Menschen möchten ihr Zuhause im Alter nicht verlassen, bleiben vor allem wenn der Ehepartner, die Ehepartnerin stirbt vermehrt unter sich und geraten in die Gefahr der Vereinsamung. Dem möchte man in den Tageszentren entgegenwirken. Die Seniorinnen und Senioren sind hier gut aufgehoben, verbringen ihren Tag gemeinsam mit Gleichgesinnten und das noch dazu in der eigenen Gemeinde. Gearbeitet wird nach dem Pflegemodell der Mäeutik. Das ist ursprünglich eine Art der Hebammenkunst, die zu einem Pflegekonzept adaptiert wurde. Es geht dabei um erlebensorientierte Pflege. Dieses Pflegemodell ist laut der IMOZ Austria (Organisation von Veranstaltungen und Ausbildung des mäeutischen Modells in Österreich) im Bereich der stationären Einrichtungen, im Hilfswerk Kärnten aktuell einzigartig.

Nicht alle Seniorinnen und Senioren haben die Möglichkeit selbst ins Tageszentrum zu kommen oder von Angehörigen gebracht zu werden. Gibt es hier eine andere Möglichkeit?

Auch hier wurde im Hilfswerk Kärnten vorausgedacht. Die Tageszentren bieten einen eigenen Hol- und Bringdienst, der sogar Seniorinnen und Senioren aus benachbarten Gemeinden holt und bringt. Damit müssen sich die Angehörigen nicht um die Anreise kümmern.

Das klingt vielversprechend. Kann man dieses Angebot auch testen?

Natürlich besteht die Möglichkeit einen „Schnuppertag“ in den Tageszentren zu verbringen. Dafür empfehle ich, dass sich

„Engenden Angehörigen unsere SeniorInnen“

Interessierte direkt an die Tageszentren in Feldkirchen und Finkenstein wenden. Wer Gefallen am Angebot gefunden hat und seinen zu pflegenden Angehörigen diese Tagesaufenthalte ermöglichen möchte, hat sogar die Option beim Hilfswerk Kärnten Betreuungsgutscheine zu erwerben. Die Idee des „Zeit Schenkens“ wird nachweislich immer beliebter und ich sehe diese Wertgutscheine als schönes Mittel, sich selbst und seinen zu pflegenden Angehörigen etwas Gutes zu tun.

Vielen Dank für dieses informative Gespräch!

Info

Seniorentageszentrum Finkenstein

M: 0676/8990-1310

Seniorentageszentrum Feldkirchen

M: 0676/8990-1320



Seniorentageszentrum Finkenstein



Seniorentageszentrum Feldkirchen



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit unserer erfolgreichen Werbeaktion im vergangenen Jahr konnten wir über zweihundert neue Mitglieder in unserer großen Seniorenbundfamilie willkommen heißen.

Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer fleißigen Funktionärinnen und Funktionäre in den Orts- und Stadtgruppen wächst unsere Gemeinschaft stetig. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! 2023 hat gerade erst begonnen und schon gibt es einiges zu berichten.

Seit Jahresbeginn konnten wir mehr als 180 Veranstaltungen im ganzen Land verzeichnen, egal ob Jahreshauptversammlungen, Vorträge, Handykurse, Theaterbesuche, Ausflüge oder Tanzstunden – bei uns ist immer etwas los.

Für die kommenden Monate haben wir ein tolles Programm, von sportlichen Aktivitäten bis hin zu gemeinsamen Reisen, zusammengestellt.

Machen Sie mit und melden Sie sich rechtzeitig an! Vor der Tür steht ebenfalls die offizielle Eröffnungsfeier der neuen Landesgeschäftsstelle in der Adlergasse 1, die schon eifrig vorbereitet wird.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf ein Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen!

Mit lieben Grüßen,

Ihre

LGF Eva Kügler und

LGF Mag. Brigitta Prochazka

(ehrenamtlich)



Seniorenpolitik ist Gesellschaftspolitik!

Das Jahr 2023 birgt eine Vielfalt an Herausforderungen – von der steigenden Teuerung über Umweltschutz und Klimawandel, Mobilität und die sich im Umbruch befindliche Arbeitswelt bis hin zur Zukunft der Pflege und dem Kampf gegen Altersdiskriminierung.

All diese Herausforderungen können nicht ohne die ältere Generation bewältigt werden, denn wir Seniorinnen und Senioren sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft!

Damit übertreibe ich keineswegs. Denn die aufgezählten Themenbereiche betreffen allesamt nicht nur die ältere Generation, sondern auch die Gesellschaft als Ganzes.

Dazu zwei Beispiele:

» Der Arbeitsmarkt muss die Potenziale der Generation 50+ sowie von arbeitswilligen Pensionisten stärker nutzen, um den Fachkräftemangel in den Griff zu bekommen.

» Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs fördert nicht nur Mobilität und Selbstständigkeit älterer Menschen, sondern trägt zur Reduktion der Treibhausgase bei.

Somit sind unsere Forderungen keine Klientelpolitik, sondern zukunftsweisend. Darum muss endlich ein Paradigmenwechsel auf das Bild der Älteren vollzogen werden, wofür ich seit Jahren kämpfe. Wir sind nicht „alt, klapprig, krank“, sondern „aktiv, erfahren, engagiert“!

Mehr noch: Wir sind bereits ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der für ein Viertel des privaten Konsums (jährlich 50 Milliarden Euro!) in Österreich verantwortlich ist.

Außerdem könnte unsere ehrenamtliche und unbezahlte Arbeit im Gegenwert von 8,5 Milliarden Euro pro Jahr beinahe das gesamte Budget für den Arbeitsmarkt finanzieren.



Das zeigt deutlich und muss allen klar werden: Seniorenpolitik ist Gesellschaftspolitik und auch Zukunftspolitik!

Ingrid Korosec

Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler:

Abschaffung der kalten Progression bringt Entlastung

Das Jahr 2023 beginnt mit einer großen Änderung in Österreichs Steuerstruktur und bringt den arbeitenden Menschen eine dauerhafte Steuerentlastung.

Mit 1.1.2023 gehört die kalte Progression, also die schleichende Steuererhöhung, endgültig der Vergangenheit an. Nach jahrelangen Debatten beschloss die Bundesregierung letzten Sommer das Ende dieser Ungerechtigkeit im Steuersystem. Bis 2026 wird das eine Entlastung von bis zu 20 Milliarden Euro bringen.

Für Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler ist die Abschaffung der kalten Progression eine „richtige und längst überfällige Entscheidung“, die zugunsten jener getroffen wurde, die in den vergangenen

Jahrzehnten im Steuersystem benachteiligt waren.

„Alle, die Lohnerhöhungen erhalten haben, mussten bisher einen Teil davon dem Staat abgeben. Damit ist nun endlich Schluss. Jede Gehaltserhöhung kommt nun dort an, wo sie auch hingehört, nämlich bei jenen, die für ihren Lohn hart arbeiten“, so Scheucher-Pichler. Eine spürbare Entlastung, auch für Pensionisten. Von der Abschaffung der Kalten Progression profitieren alle, die lohn- und einkommensteuerepflichtig sind. Die durchschnittliche Pension beträgt in Österreich derzeit 1.582 Euro brutto. Durch das Aus der Kalten Progression werden Pensionisten beim Bezug einer Durchschnittspension bis zum Jahr 2026 um 3.771 Euro mehr Pension beziehen, was einer durchschnittlichen monatlichen Entlastung von rund 78 Euro entspricht“, rechnet Scheucher-Pichler vor.



„Durch die hohen Gehaltsabschlüsse und die weitere Tarifsenkung im Steuersystem wird die Entlastung besonders spürbar ausfallen. Angesichts der hohen Inflation sind diese Entlastungen und Maßnahmen gegen die Teuerung aber absolut notwendig“, so die Landesobfrau abschließend.

»KÄRNTNER SCHMANKALAN«

Metnitztaler Specknudel

Ein Rezept von unserer neu gewählten
Obfrau aus Metnitz,
JOHANNA POLLIGGER

Zutaten Nudelteig

- » ½ kg glattes Mehl
- » 2 Eier
- » 1 Dotter
- » Wasser nach Bedarf
- » ½ TL Salz

Zutaten Fülle

- » 8 Bauernkrapfen
- » $\frac{2}{3}$ Selchfleisch v. Bauch und Stelze
- » ½ Stange Lauch
- » 2 Eier

Zubereitung

- » Für die Fülle Krapfen und Fleisch kleinwüfelig schneiden, den Lauch fein schneiden, die Eier zum Binden dazugeben und abmischen.
- » Aus dem Nudelteig eine Rolle formen, 5 cm lange Stücke schneiden, kurz schleifen, die Stücke auswalken, 1 EL Fülle hineingeben, festdrücken und krendeln.
- » Im Dampf 10 min. kochen

Am Fasching-Montag gibt es bei uns traditionell Specknudel mit klarer Suppe und Sauerkraut.

Gesegnete Mahlzeit!



Hausgemacht schmeckt es einfach am besten!

MARTIN GRUBER
WWW.MARTINGRUBER.JETZT

WERTSCHÄTZUNG

für alle Generationen.

Am 5. März:

ÖVP  MARTIN GRUBER
KÄRNTNER VOLKSPARTEI

KÄRNTNER Volkspartei



Formvorschriften für das wechselseitige/ gemeinschaftliche Testament („Ehegattentestament“)

Für Testamente bestehen strenge Formvorschriften. Werden diese nicht beachtet, ist das Testament ungültig und es kommt zur gesetzlichen Erbfolge.

MAG. BERNHARD WENGER,
ÖFFENTLICHER NOTAR IN BLEIBURG

Ein eigenhändiges Testament ist gültig, wenn der gesamte Text vom Testamentsverfasser eigenhändig geschrieben und unterschrieben wird, wobei die Unterschrift am Ende des Textes erfolgen muss. Die Beisetzung von Ort und Datum der Errichtung ist zwar nicht notwendig, aber ratsam. Zeugen sind für das eigenhändige Testament nicht notwendig. Das eigenhändige Testament stellt die einfachste Testamentsform dar. Bedenken Sie jedoch, dass es leicht beseitigt oder übersehen werden kann, weil es meist in der Wohnung des Verstorbenen aufbewahrt und ohne Zeugen errichtet wird.

Der Text eines fremdhändigen Testamentes kann mit einer Schreibmaschine, mit einem Computer oder auch handschriftlich von einer anderen Person verfasst sein. Der Verfägende muss das fremdhändige Testament in Gegenwart von drei gleichzeitig anwesenden Zeugen, deren Identität aus der Urkunde hervorgehen muss, eigenhändig unterschreiben. Darüber hinaus muss vom letztwillig fremdhändig Verfägenden ein eigenhändiger Zusatz verfasst werden, dass

die Urkunde seinen letzten Willen enthält. Die Unterschrift der Zeugen muss am Ende des Testaments auf der Testamentsurkunde erfolgen – und zwar mit einem auf die Zeugeneigenschaft hinweisenden, eigenhändigen Zusatz.

Für Ehegatten und eingetragene Partner besteht die Möglichkeit, sich in einem Testament gegenseitig zu Erben einzusetzen (wechselseitiges Testament) oder auch gemeinsam andere Personen als Erben einzusetzen (gemeinschaftliches Testament). Für diese Sonderform des Testamentes gilt jedoch zu beachten:

Wird das wechselseitige bzw. gemeinschaftliche Testament eigenhändig geschrieben, dann muss jeder Ehepartner die gesamte Verfügung eigenhändig schreiben und unterschreiben. Wurde das Testament nur von einem Ehepartner geschrieben und unterschrieben und hat der andere Ehegatte nur unterschrieben, ist es nur für den Schreiber gültig. Die Unterschrift beider Ehegatten (Partner) unter den von einem geschriebenen Text genügt nicht! Daher muss unbedingt darauf geachtet werden, dass beide Ehegatten das Testament eigenhändig schreiben und unterschreiben.

Ein wechselseitiges oder gemeinschaftliches Testament kann von jedem der Ehegatten (Partner) widerrufen werden. Aus dem Widerruf durch einen Ehegatten (Partner) kann auf den Widerruf auch des Anderen geschlossen werden. Beim eigenhändigen Testament bietet das wechselseitige bzw. gemeinschaftliche Testament im Vergleich



Mag. Bernhard Wenger, öffentlicher Notar in Bleiburg

zu zwei gleichlautenden Testamenten keinen Vorteil. In der Praxis werden solche Testamente meist fremdhändig unter Einbezug von Zeugen verfasst. Die Errichtung eines Testamentes ist oftmals kompliziert und sollte daher mit einem Notar besprochen werden.

Mag. Bernhard Wenger
Notariat Bleiburg
Schloßgasse 3 | A-9150 Bleiburg |
Tel.: +43(0)4235/2121
Fax: +43(0)4235/2121-22 |
bleiburg@notar.at



So finden Sie uns im Internet:

www.seniorenbund-ktn.at

Facebook: *Seniorenbund Kärnten*

SB-BLITZLICHTER



Auszeichnung

Die Auszeichnung „Gesunder Verein“ wurde der Ortsgruppe Grafenstein durch LH-Stv. Dr. Beate Prettner überreicht. Eine große Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Arbeit über viele Jahre. „Bewegung und gesunde Ernährung liegen uns am Herzen,“ so Obfrau Roswitha Kulterer.



Mitgliederwerbung

Fast 100 Seniorinnen und Senioren haben bei unserer Mitglieder-Werbe-Aktion im letzten Jahr mitgemacht. Herzlich willkommen in unserer großen Seniorenbund-Familie! Allen Gewinnern gratulieren wir und wünschen viel Freude mit den Preisen.

Geschätzte Senioren!

Zusammenhalten in schwierigen Zeiten - das haben Sie schon oft vorgezeigt und gerade jetzt erfährt diese Eigenschaft wieder einen sehr hohen Stellenwert.

Ich bin mit dem Anspruch in die Politik gegangen, dass auch unsere Kinder in Kärnten ein gutes Leben vorfinden und die Anliegen der älteren Generation gleichermaßen Gehör finden sollen. Zusammenhalten und Wertschätzung für alle Generationen, das bedeutet für mich: eine familienfreundliche Politik, die dieses Land so gestaltet, dass junge Menschen in Kärnten bleiben wollen, weil sie hier Zukunftsmöglichkeiten vorfinden; eine Politik, die Respekt zeigt für die Wünsche der älteren Generation, so lange wie möglich ein aktives und selbständiges Leben zu führen.

Dass Seniorinnen und Senioren selbst entscheiden, wo und wie sie alt werden wollen, ist ein Herzensanliegen von mir. Aber auch der Ausbau der mobilen Betreuung und seniorentauglichen Infrastruktur sowie die Unterstützung für pflegende Angehörige sind wesentliche Punkte auf meiner Agenda. Zudem soll bei Pensionsantritt die Möglichkeit bestehen, selbstbestimmt weiterarbeiten zu können, indem Zuverdienstmöglichkeiten und steuerliche Anreize geschaffen werden.

Um auch in Zukunft die Interessen der älteren Generation vertreten zu können, muss die ÖVP gestärkt aus der Landtagswahl 2023 hervorgehen. Es braucht uns als bürgerliche Kraft der Mitte in diesem Land. Ich bitte Sie daher am 5. März um Ihre Stimme!

Ihr

MARTIN GRUBER

VOLLER EINSATZ

AUF BUNDES- & LANDESEBENE
FÜR UNSERE SENIOREN!

- ✓ Erhöhung der Pensionen
+ 10,2 % für Mindestpensionen
+ 5,8 % für alle anderen Pensionen
- ✓ Abschaffung der kalten Progression
- ✓ Eine Milliarde Euro für verbesserte Pflege in Österreich - Pflegereform 2022
- ✓ Ende der Altersdiskriminierung bei Bankgeschäften
- ✓ Kärnten Ticket für alle Senioren um € 299,-
- ✓ Kärnten Bonus auf 600 Euro erhöht als Maßnahme gegen die Teuerung
- ✓ Erhöhung des Kärntner Heizkostenzuschuss um 50 Euro pro Antragsteller

Am 5. März:

ÖVP MARTIN GRUBER
KÄRNTNER VOLKSPARTEI

KÄRNTNER
Volkspartei



Jahreshauptversammlungen

Im ganzen Land finden derzeit Jahreshauptversammlungen statt. Eine Gelegenheit das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und neue Pläne für die Zukunft zu schmieden. In Preitenegg ehrte Obmann Bgm.a.D. Franz Kogler langjährige Mitglieder und Funktionäre für ihre Treue und Verbundenheit zum Kärntner Seniorenbund. In der Ortsgruppe Brückl freut man schon auf das 50-Jahr-Jubiläum im Sommer, wobei die Hälfte der Zeit unter der erfolgreichen Leitung von Obfrau Traudi Reichmann stand. Auch in St. Andrä überreichte Obfrau Anna Britzmann gemeinsam mit LO-Stv. Albert Wutscher Ehrenurkunden im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Emmi Koch, Obfrau der Stadtgruppe Wölfnitz, wurde mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und übergab ihr Amt an Wolfgang Steiner. Hanni Polligger ist unsere neue Obfrau in Metnitz, wo Friedl Sabitzer jahrzehntlang die Geschicke der Ortgruppe leitete und zurecht mit der Goldenen Ehrennadel des österreichischen Seniorenbundes geehrt wurde.



Herzliche Gratulation!

Gemeinsam mit Obfrau Marianne Drexler gratulierte LO Elisabeth Scheucher Siegfried Wodlei zu seinem 95. Geburtstag! 95 Jahr und im Internet ein Star! Ein Vorbild für die ältere Generation.

Obmann Hubert Thonhauser feierte seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen alles Gute, natürlich einen guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsmannsheil.

Allen Geburtstagskindern viel Freude und vor allem Gesundheit!





Adventfeiern

Wir können auf unsere Funktionärinnen und Funktionäre stolz sein, die in der Vorweihnachtszeit viel Freude und vor allem Zeit schenken. Mit stimmungsvollen Zusammenkünften, Besuchen bei unseren betreuten Mitgliedern und vielen Telefongesprächen sind sie eine wertvolle Stütze für unsere Gemeinschaft.





Von Mensch zu Mensch



Der persönliche Kontakt ist Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler ein Herzensanliegen. Vom Mölltal bis ins Lavanttal ist sie unterwegs. Dankbar für die vielen wertvollen Gespräche, nimmt sie die Wünsche und Anregungen der Menschen entgegen und lässt diese in ihre Arbeit einfließen.

Im Nostalgiezug an die Riviera von Opatija „Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie“

Termin: Oktober 2023 | Reisepreis in Ausarbeitung



Mit dem Nostalgiezug in vornehmen Salonwaggons nach Opatija – Reisen wie seinerzeit! Die Küstenregion von Opatija mit ihrem bevorzugten Klima war schon im 19. Jahrhundert das angesagteste Urlaubs- und Erholungsgebiet der Kaiserfamilie samt ihrem Hofstaat und der gehobenen Aristokratie. Noch heute begeistern die prunkvollen Bauten und Villen mit ihren prächtigen Parkanlagen der Habsburg-Ära und verleihen dem Ort ein exklusives Flair. Genießen Sie mit uns die einzigartige Riviera von Opatija und erleben Sie eine der schönsten Urlaubsregionen Europas.

DETAILPROGRAMM ANFORDERN
UNTER [NOSTALGIEZUG@MOSER.AT](mailto:nostalgiezug@moser.at)





So schön ist **KÄRNTEN**



Bauernmarkt



Maria Wörth

Maria Wörth – das Herz vom Wörthersee

Das so idyllisch gelegene Südufer des Wörthersees erhält seine bezaubernde Charakteristik durch die beiden Kirchen auf der Halbinsel in Maria Wörth. Mit seiner langen WALLFAHRTSTRADITION und seiner wunderbaren Lage ist Maria Wörth ein viel besuchtes Ausflugsziel.

■ Musikalischer Sommer

Jedes Jahr ANFANG JULI BIS ENDE AUGUST findet wöchentlich dienstags unser „MUSIKALISCHER SOMMER IN MARIA WÖRTH“ IN DER WALLFAHRTSKIRCHE statt. Von Pop über Gospel - für jeden musikalischen Geschmack ist etwas dabei. Auch die wöchentlichen freitags stattfindenden KOSTENLOSEN FÜHRUNGEN im Rahmen der TRANSROMANICA „VOM PILGERSTAB

ZUM MOTORBOOT“ laden ein, Geschichte und Kultur näher kennen zu lernen.

■ Fronleichnamsprozession

Traditionsreichtum und Brauchtum bewahrt man sich bei der FRONLEICHNAMSPROZESSION 8. JUNI 2023 UND DEM KIRCHTAG AM 15. AUGUST 2023 MIT DER MARIENSCHIFFSPROZESSION IN MARIA WÖRTH.

■ Reifnitzer Bauernmarkt

Ab ANFANG JUNI BIS ENDE SEPTEMBER – jeden Mittwoch – kann man heimische Schmankerl und Köstlichkeiten der Region am REIFNITZER BAUERNMARKT genießen, verkosten und kaufen.

■ Rundwanderweg

SPORTLICH AKTIV – bei Yoga, Rückenfit

Et Pilates oder Zumba bis zu Wandern am Rundwanderweg Wörthersee, oder per Fahrrad den See umrunden, Wasserski, Segeln, Surfen u.v.m. oder am Golfplatz Dellach.

■ Kontakt:

Ausflugsplanung:
» Obfrau
Burgi Spittaler
0650 / 4030 634



Weitere Auskünfte Et Infos:
» Tourismusinformation Maria Wörth
04273/2240-0



INFO-SERVICE

Mein Bankkonto in der Pension

Wenn Sie aus Ihrem aktiven Berufsleben in Pension gehen, können Sie Ihr Gehaltskonto bei Ihrer Hausbank behalten, es wird ab dem Pensionseintritt als Pensionskonto gekennzeichnet und weitergeführt.

KOMMR F. D.ST. ELISABETH FALLER, MSc

Sie behalten Ihre Bankomatkarte, Ihre Kreditkarte, wie bisher. Die Bankgebühren für ein Pensionskonto sind in etwa gleich hoch wie bei einem Gehaltskonto (verhandeln lohnt sich manchmal). Ich empfehle Ihnen, bei Ihrer gewohnten Hausbank zu bleiben – da haben Sie Ansprechpartner, die Sie kennen und sind dort auch bekannt. Das ist ein Vorteil für Sie und es ist angenehmer, mit Menschen zu sprechen, die Ihnen vertraut sind.

Sie können jederzeit eine Person Ihres Vertrauens ermächtigen, von Ihrem Konto Geld abzuheben oder Überweisungen für Sie zu überbringen. Sie können entweder eine längerfristige „Zeichnungsberechtigung“ über Ihr Konto vergeben für diese Person, oder Sie geben dieser Person ein Schreiben mit der Ermächtigung und Ihrer Unterschrift mit in die Bank, wenn nur eine einmalige Behebung oder Überweisung notwendig ist (wenn Sie zum Beispiel krank sind).

Wenn Sie Ihr Konto manchmal überziehen wollen, so kann die Bank Ihnen eine sogenannte „Einkaufsreserve“ am Konto einräumen, das ist ein stilles Entgegenkommen der Bank und wird Ihnen üblicherweise in Höhe von zwei Monatspensionen gewährt. Es fallen Überziehungszinsen an, wenn Sie die Einkaufsreserve in Anspruch nehmen.

Kosten bei den Kontogebühren können

Sie sparen, indem Sie das Internetbanking der Bank verwenden, es ist nicht schwer zu handhaben und gibt Ihnen einen guten und jederzeitigen Überblick über Ihr Konto und über alle Kontobewegungen. Im Internetbanking können Sie auch Daueraufträge (für regelmäßige Zahlungen) selbst anlegen, unterbrechen und auch schließen oder Beträge ändern und müssen dafür nicht zur Bank gehen. Sie können auch Ihre Überweisungen selbst von zu Hause aus im Internet durchführen. Es ist gut, aufzupassen, dass Sie korrekt ein- und aussteigen aus dem System und auf sogenannte Phishing-Mails, wo jemand Ihre Bankdaten im Internet von Ihnen will, nicht hereinfallen. Wenn Sie genau schauen und lesen, wird das nicht passieren.

Der Seniorenbund Österreich kämpft seit Jahren mit Erfolg gegen bestehende Benachteiligungen von Senioren im Bereich von Bankdienstleistungen. Dieses Lobbying ist für uns Senioren wichtig. Es wurde hier bereits viel Positives erreicht!

In der Bank, in der ich lange tätig war, hatten wir für eine ältere Kundin ein besonderes und sicherlich einmaliges Service: Die Dame wohnte im 2. Stock eines mittelalterlichen Hauses in Gmünd und konnte aufgrund ihrer Gehbeschwerden nicht mehr zur Bank kommen. Das Haus war ca. 50 Meter von der Bank entfernt. Die Dame rief regelmäßig bei der Bank an und ein Kassenmitarbeiter brachte dann Geld und Kontoauszüge zu Ihrem Haus und zwar so, dass die Dame einen Korb aus einem Fenster im 2. Stock an einer Schnur auf den Gehsteig vor dem Haus herabließ. Der Bankmitarbeiter legte Geld und Auszüge in den Korb und die Dame zog diesen an der Schnur hinauf – der Auszahlungsbeleg mit Ihrer Unterschrift kam mit dem Korb an der Schnur retour.

Dieses Exklusiveservice kam sogar einmal ins Fernsehen

Kurzbiographie



Elisabeth Faller, MSc,

war von 2005 bis 2015 Vorständin und Geschäftsleiterin einer Kärntner Volksbank, von 2010 bis 2020 Funktionärin in der Bundes-WKO (Bundessparte Banken und Versicherungen).

In diesem Zeitraum war sie auch kooptiertes Mitglied der Spartenkonferenz der Sparte Banken der WKK in Kärnten.

Seit ihrer Pensionierung als Bankerin ist sie als freiberufliche Unternehmensberaterin in der Beratung von KMUs tätig.

Foto: ©Gerhard Maurer

Kontakt:

» KomMR f. d. St.
Elisabeth Faller, MSc
Lagerstraße 28a/1
9800 Spittal/Drau

Mobil: 0664/ 1211901
E-Mail: info@faller-beratung.at



STEUERTIPPS für Senioren und Seniorinnen

Mit großer Freude darf ich Sie in Zukunft mit meiner Expertise zum Thema „Steuertipps für PensionistInnen“ begleiten!

Seit vielen Jahren bin ich dieser Thematik mit großer Leidenschaft verfallen. In turbulenten Zeiten wie diesen, war unsere Regierung in den letzten Jahren stets gefordert, sich an die Situationen anzupassen. Es wurden durch das Abgabenänderungsgesetz 2022 und Teuerungs- und Entlastungspaket zahlreiche steuerliche Neuerungen für Sie geschnürt!

Durch die ständig wechselnde Rechtsprechung in den letzten Jahren ist es für Menschen, die nicht täglich mit diesem Bereich vertraut sind, eine große Herausforderung

Mag. Martina Elsner,
Steuerexpertin



geworden, sich durch den Steuerdschunzel zu kämpfen.

Ich möchte Sie gerne dabei unterstützen, das Thema in kleinen Schritten aufzuarbeiten, um schlussendlich zu einer höheren Steuerrückerstattung zu kommen!

Ab Jänner 2023 wirkt sich die Abschaffung der kalten Progression und die Senkung des Lohnsteuertarifes auf ihre Pension aus:

Monatliche Betrachtung (Brutto)	STEUER 2022	STEUER 2023	Ersparnis
Einkommen bis € 1.407	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Einkommen € 1.500	€ 32,62-	€ 17,48	€ 15,14
Einkommen € 2.000	€ 222,61	€ 180,26	€ 42,35
Einkommen € 2.500	€ 400,23	€ 357,42	€ 42,81
Einkommen € 3.000	€ 579,49	€ 518,92	€ 60,57
Einkommen € 3.500	€ 778,78	€ 713,46	€ 65,32

Zusätzlich gibt es für niedrige Einkünfte Absetzbeträge, die in Anspruch genommen werden können, sodass es auch hier zu einer Steuerrückerstattung kommt.

Absetzbeträge und noch weitere Themen werden wir in der nächsten Ausgabe behandeln.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und fröhliches Jahr 2023!

Ihre Steuerexpertin,
Mag. Martina Elsner



NEU!

**NOTARIATSKAMMER
FÜR KÄRNTEN**

Notariats- sprechstage 2023

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 11:00 Uhr finden in den Räumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle Notariatsprechstunden statt.

- » 15. Februar Mag. Martin THALER
- » 15. März Mag. Werner STEIN
- » 19. April Mag. Dieter WALLNER
- » 17. Mai Mag. Katharina HAI-
DEN-FILL MBL (Nota-
riatssubstitutin)
- » 21. Juni Mag. Stefan LINDNER
- » 19. Juli Hans Peter
UMFAHRER
- » 16. August Mag. Klaus SCHÖFF-
MANN MBL LL.M.
- » 20. September Mag. Karl Daniel
GRAZER
- » 18. Oktober Mag. Martin THALER
- » 15. November Mag. Werner STEIN
- » 20. Dezember Mag. Dieter WALLNER

Weiters steht Ihnen unser Notar Mag. Bernhard Wenger aus Bleiburg jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Eine kostenlose Serviceleistung der Notariatskammer Kärnten. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit

■ Anmeldung

Wir bitten um rechtzeitige
Anmeldung unter:
Tel.: 0463/20 33 70
Handy: 0664/510 36 12
office@seniorenbund-ktn.at
Montag bis Donnerstag
von 08:00 bis 12:00 Uhr



Umag

BETREUUNG SENIORENBUND

Sonntag, 11.–18. Juni 2023



HWK Reisewelt
— harmonisch wohltuend kulturell —

Unsere Leistungen

- » Bustransfer auf angeführter Strecke nach Umag und retour
- » 7 x Nächtigung Frühstück und Abendessen auf Basis Doppelzimmer, Dusche, WC im ****Hotel Sipar oder Umag

Pauschalpreis

- » pro Person im DZ € **680,-**
- » EZZ € **280,-**
- » Zuschlag Meerblick p.P. € **49,-**

Anmeldeschluss 14. April 2023

Reiseverlauf

- » **1. Tag:** Transfer von Hermagor – Villach – Klagenfurt nach Umag. Bezug der Quartiere im Hotel Sipar oder Umag. Abendessen/Nächtigung
- » **2.–7. Tag:** Frühstück Aufenthalt zur freien Verfügung. Genießen Sie die Tage in Umag. Jeweils Abendessen/Nächtigung
- » **8. Tag:** Frühstück Gegen Mittag treten Sie die Heimreise auf der gleichen Strecke wie die Hinfahrt an. Das Frühstück und das Abendessen ist in Büffetform!

Abfahrtszeiten:

Hermagor, Gasserplatz	8:30 Uhr
Villach, McDonald's Drive	8:45 Uhr
Klagenfurt, Minimundus	8:15 Uhr

ABFAHRTSSTELLEN bzw. ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN in Klagenfurt und Villach Die genauen Abfahrtszeiten erhalten Sie mit der Ausgabe der Reiseunterlagen (kein Stornogrund). REISEBÜRO HWK Reisewelt, 8. Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Hilfswerk Kärnten Service GmbH, FN 368488w, UID: ATU66667127, Peter Male, Mobil: 0676 89901300, E-Mail: office@hwk-reisewelt.at, www.hwk-reisewelt.at
Bei allen Reisen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros, Vermittler bzw. Reiseveranstalter von Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreisengesetzes sowie ergänzende bzw. abweichende Bestimmungen lt. Ausschreibung, Tarifstand: Februar 2022. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die vorvertraglichen Informationen sowie wichtige Vertragsbestandteile Ihrer Reise erhalten Sie vor Buchung.

Information:


- **HWK Reisewelt**
Peter Malle
0676/8990 1300
office@hwk-reisewelt.at

Das „Kompetenzzentrum Sicheres Österreich“ Landesklub Kärnten lädt in Kooperation mit der Landespolizeidirektion zur Info-Veranstaltung ein:

Vortrag: „Telefonbetrug erkennen“

Experten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes berichten über Tipps und Tricks und richtiges Verhalten bei Betrugsversuchen.

„Wie kann das passieren?“, fragen sich viele und meinen, dass sie selbst nie Opfer werden könnten. Die Realität zeigt jedoch ein anderes Bild. In den vergangenen Wochen und Monaten wurden insbesondere Seniorinnen und Senioren unseres Bundeslandes Opfer von Telefonbetrügern. Die Täter gehen dabei ausgesprochen geschickt vor, weshalb es ihnen mit verschiedenen Täuschungen immer wieder gelingt, an das Ersparnis der Betroffenen zu kommen.

 Landespolizeidirektion
Kärnten



» **Wo:** Landespolizeidirektion Kärnten,
Buchengasse 3,
9020 Klagenfurt/WS

» **Wann:** Freitag den 24. Feber mit Beginn um
15.00 Uhr – ca. 1 bis 1 ½ Stunden

» **Anmeldung:** Landesstelle Kärntner Seniorenbund
T.: 0463 / 203370

» **Anmeldeschluss:** 15. Feber 2023



LANDESREISE EXKLUSIV

PREIS

pro Person
im DZ

€ **235,-**

Einzelzimmer-Zuschlag € 25,-

(inkl. Steuern, Mauten und andere Abgaben)

Freitag, 21. April und Samstag, 22. April 2023

Triest und Grado

Am Freitag, dem 21. April 2023 treten wir die Fahrt über Udine nach Triest an (170 km). Eine Stadtbesichtigung von Triest und Grado sind auf dem Programm.

Wir bekommen eine Exklusivführung in der Schiffswerft in Monfalcone. Fahrt nach Cividale und Besuch der Weinkellerei Valchiaro mit friulanischer Jause und Weinverkostung. Deutschsprachige Führung von Dr. Andrea Gilli.

Triest liegt im Nordosten Italiens in einer Meeresbucht der Oberen Adria, wenige Kilometer von der slowenischen Grenze entfernt. Von 1382 bis 1918 gehörte Triest zu Österreich. Es war der bedeutendste Handelshafen, ein Stützpunkt der k.u.k. Kriegsmarine.

Die Stadt ist Teil der historischen Region Julisch Venetien, die vor dem Ersten Weltkrieg auch als österreichisches Küstenland bekannt war und deren Gebiet heute auf die Staaten Italien, Slowenien und Kroatien verteilt ist.

Da Triest durch die Grenzziehungen des 20. Jh. einen Großteil seines Hinterlandes verloren hatte, wurde Julisch-Venetien mit Friaul zur autonomen Region Friaul-Julisch Venetien vereint, deren Hauptstadt Triest seit 1962 ist. Triest ist eine norditalienische Ha-

fen- und Großstadt mit 204.849 Einwohnern, darunter eine slowenische Minderheit, direkt an der Grenze zu Slowenien. Kulturell und historisch blieb Triest auch als Teil Italiens seit 1918 ein Ort des Zusammenstreffens von Kulturen, Sprachen und Religionen. Schloss Miramare liegt auf einer Felsenklippe etwa fünf Kilometer nordwestlich der italienischen Hafenstadt Triest. Das Schloss wurde zwischen 1856 und 1860 für Erzherzog Ferdinand Maximilian von Österreich, den Bruder Kaiser Franz Josephs I., und seine Gattin Charlotte von Belgien erbaut. Das Schloss und seine Inneneinrichtung sowie die umliegende Parkanlage wurden entsprechend den detaillierten Anweisungen und Vorstellungen des Erzherzogs erbaut. Die Innenausstattung wurde erst 1870, nach dem Tod Ferdinand Maximilians, fertiggestellt. Seit 1955 ist das Schloss als staatliches Museum für Besucher geöffnet.

Grado hat rund 8.000 Einwohner 114 km² Fläche, Höhenlage 2 m über Meeresspiegel, in der Region Friaul-Julisch Venetien, Küstenstadt am adriatischen Meer (Golf von Venedig), Provinz Görz. Lage direkt an der flachen Adriaküste neben der Lagune von Marano mit vielen kleinen Inseln rundum. Im Landesinneren geht die Landschaft von flacher Küstenregion langsam in eine Hügellandschaft über. Grado liegt auf einer Insel an der Adriaküste und ist per Brücke erreichbar.

■ Leistung:

Fahrt mit modernem Fernreisebus und deutschsprachiger Reiseführung. Eintritte und Führungen, Besichtigung von Triest und Grado, regionales Spezialitäten-Mittagessen am 21. 04., Abendessen, Nächtigung und Frühstücksbuffet im **** Hotel Rialto in Grado. Rückfahrt über Cividale und Besuch der Weinkellerei Valchiaro mit friulanischer Jause und Weinverkostung.

■ Abfahrtszeiten:

06:45 KLAGENFURT:

Minimundus-Parkplatz

07:15 VILLACH:

Willroider-Parkplatz

07:45 SÜDRAST:

Treffen mit der Gruppe aus Hermagor

Weitere Zustieg-Stellen bei Anmeldung

angeben!

■ Anmeldeschluss 30. März 2023

Nach tel. Anmeldung bekommen Sie einen Zahlschein und das Programm zugesendet. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Reisepass: EU-konform maximal fünf Jahre abgelaufen.

■ Anmeldung:

» Reisereferent

LAbg.a.D. Ferdinand Sablatnig:

Mobil 0664/4109 875

» LO-Stv. Bez.-Obm.

Mag. Josef Reinitzhuber:

Mobil 0650/8202 080



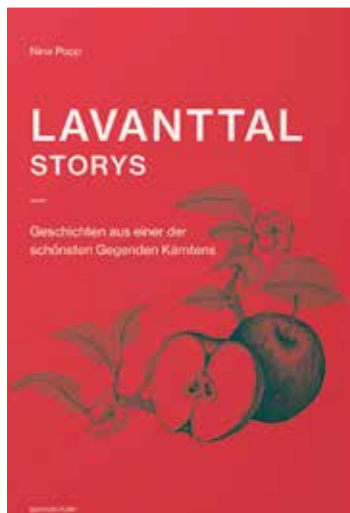
BUCHTIPPS

Lavanttal Storys

Geschichten aus einer der schönsten Regionen Kärntens

DAS BUCH LAVANTTAL STORYS

erzählt Geschichten über die neun Gemeinden an den Ufern der Lavant. Der Fluss wird zum roten Faden der zehn Kapitel: Die ersten Seiten des Buches beschreiben landschaftliche und kulturelle Charakteristika des Tales zwischen Koralm und Saualm. Danach folgen neun Kapitel, die Spezifika der einzelnen Gemeinden beleuchten. Auf diese Weise gelangen die Leserinnen und Leser vom Lavantursprung im Norden bis zur Mündung im Süden. Unterwegs erfahren sie von historischen Ereignissen, die bis in die Gegenwart wirken, von einzigartigen Naturschönheiten, jungen Initiativen und neuen Entwicklungen. Vor allem aber lernen sie Menschen kennen, die hier leben, arbeiten und auf ihre Art das Tal in den unterschiedlichsten Funktionen maßgeblich prägen oder prägten: als Landwirtinnen, Unternehmer, Wirtsleute, Sportler, Kunstschaffende, politisch Verantwortliche oder Privatpersonen, die sich in ihrer Freizeit engagieren.



von Marco Staubmann. Neben Nina Pops Fotos ist das Buch vor allem mit Fotos von heimischen Fotografinnen und Fotografen – u. a. von René Knabl, Günther Liendl – bebildert. Gedruckt wurde das Buch von buch.theiss.

■ DAS TEAM:

Bei der Gestaltung des Buches vertraute Nina Popp auf die Zusammenarbeit mit der Grafikerin und Buchbinderin Anna Weninger, mit der sie in der Vergangenheit schöne Web- und Printprojekte umgesetzt hatte. Mit der Lektorin Gerrit Bayer-Hohenwarter war eine weitere bewährte Kooperationspartnerin an Bord. Die Illustrationen stammen von der jungen Grafikerin Valerie Huber. Die Drohnenaufnahmen kommen



Mag.ª
Regina
Popp

■ Kontakt:

» Mag.ª Regina Popp
Kaiserfeldgasse 20
8010 Graz
Mobil: 0676 / 73 40 667
contact@ninapopp.com
www.ninapopp.com
EDITION POPP
www.lavanttal-storys.at



Dreifaltigkeit: Das Unfassbare erfassen

Wie gerne würden wir doch Gott sehen und begreifen oder einen kleinen Beweis seiner Existenz haben?

Andererseits muss Gott unsere Vorstellungskraft übersteigen, soll er nicht vorschnell zu einem Trugbild von uns selbst werden. Er ist und bleibt das große Geheimnis. Das ist gemeint wenn es in der Bibel heißt: „Du sollst dir kein Bild von Gott machen!“ Mit offenen Augen ist er trotzdem erfahrbar als der Urgrund aller Existenz in den Wundern der Schöpfung. In Freud und Leid ist er uns menschlich nahe im Blick auf Jesus. Und wo wir die Frage nach Gott nicht aufgeben, wird uns sein Geist erfassen und dem Geheimnis und Sinn des Lebens näher bringen.

Deshalb beginnen wir Gebete und religiöse Handlungen immer im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und das soll ein Gott sein?

Schön, dass Gott unfassbar ist und uns trotzdem sehr nahe sein kann. Trotz seiner Göttlichkeit können wir ihn als lebendig und uns nahe erleben.

Ihr **Pfarrer**

Kons.-Rat Mag. A. Johannes Pichler, Obervellach



Aus den Bezirken

BEZIRK

Feldkirchen

Albeck-Sirnitz

Stimmungsvoller Advent

Endlich, nach zwei Jahren Pandemie durften wir uns wieder zu einer gemeinsamen Feier einfinden. Alle, die nicht durch Krankheit verhindert waren, sind gekommen. Unser Obmann konnte zu diesem Anlass auch Ortspfarrer Mag. Ahrer und unseren Bürgermeister Ing. Wilfried Mödritscher begrüßen.

Begonnen wurde unsere Adventfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Scheiber. Natürlich durften später Kaffee und Reindling nicht fehlen. Das Programm war dieses Jahr besonders einfühlsam. Die Familienmusik (Mathias Harmonika und Schwester Livia Flöte) gefiel besonders durch alte Lieder und Weisen. So konnten alle mitsingen!

Zum Advent sprach der Herr Pfarrer und der Bürgermeister fand besinnliche Worte zur Weihnacht. Er dankte allen, die zum Gelingen des Seniorenklubs



Albeck-Sirnitz: Spielmusik Pertl

beitragen. Auch unser Obmann Georg Wurmitzer dankte für die Mitarbeit, besonders Frau Elisabeth Reinsberger, die für alle Anwesenden ein Päckchen Weihnachtsbäckerei mitbrachte, und Frau Gusti Hinteregger, die das ganze Jahr dafür sorgt, dass die Einladungen zu unseren Veranstaltungen rechtzeitig ankommen!

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage und Neujahr durch den Obmann endete die eindrucksvolle Feierstunde.

Feldkirchen-Stadt

Fleischnudelessen mit Tanz und Spaß!

Zum Auftakt der heißen Pha-

se des Faschings geht es beim Seniorenbund immer lustig zu. So herrschte auch am Dienstag Jubel, Trubel, Heiterkeit, denn viele Senioren fanden den Weg ins Gasthof Gfrerer-Lipp zum köstlichen traditionellen Fleischnudel-Essen. Heiter begrüßte die Obfrau GR Brigitte Bock alle Gäste sowie die hervorragende Musikgruppe „Alpenspezi“ die mit ihrer Musik alle begeisterte und mit tosendem Applaus begrüßt wurde.

Zur Überraschung der Seniorinnen und Senioren war auch heuer wieder die Seniorentanzgruppe Feldkirchen „Seniorentanzgirl“ dabei, die mit neuen Tänzen für Begeisterung ge-

sorgt hatte. Sie sind in ihren bunten Petticoats als Augenschmaus bestaunt und mit viel Applaus bedacht worden. So wurde schon von Anfang für eine Bombenstimmung gesorgt. Der nächste Höhenpunkt war unsere Tombola mit vielen wunderbaren Preisen, alle sorgfältig und liebevoll von Monika Principe verpackt, sodass nicht ein einziges Los übrigbleiben konnte.

Eine ausgelassene, fröhliche Stimmung herrschte von Beginn bis zum Ende der leckeren und heiteren Feier!

Kärnten in Bildern

Der Obmann des Fotoclubs „Blende 22“ Horst Maurer hält seine Umgebung gerne auf Zelluloid fest und kann deshalb wunderschöne Kärnten-Bilder und traumhafte Impressionen in einem Fotovortrag zeigen. Die Senioren waren hellauf begeistert über diese schöne Nachmittagsgestaltung.

Glanegg

Moderne Fallen

Wir Mitglieder des Seniorenbundes in Glanegg haben uns im Gasthaus Lippale getroffen,



Feldkirchen: Fleischnudelessen mit den „Seniorentanzgirls“



Feldkirchen: Traumhafte Impressionen zeigte Horst Maurer



Glanegg: Jahreshauptversammlung Jänner 2023: v.l.: Helga Rainer, Annetmarie Kramer, LO Elisabeth Scheucher-Pichler, Obm. Reinhold Kramer und Helga Petautschnig

um den Vortrag von Herrn Insp. Wurzer, stellvertretener Leiter der Polizeiinspektion Feldkirchen, zu hören.

Das Thema war „Moderne Sicherheitsfallen, die besonders Senioren betreffen“! Angefangen von Besuchen an der Haustüre, Ablenkungsmanövern, Bedrohungen, Schutz des eigenen Zuhauses bis zu den heute vielfach getätigten Anrufen von angeblichen Verwandten. Wie werden diese Anrufe formuliert,

um uns glauben zu lassen, dass wir den Anrufer kennen usw., bis zu den Fallen im Internet. Er hat fast zwei Stunden referiert und wir haben fasziniert zugehört!

Es gab eine gute Jause und Gratulationen an Hannelore Gasser zum Runden und unserem Obmann Reinhold Kramer zu seinem halbrunden Geburtstag! Alles in allem war es wieder ein gelungenes Treffen und schönes Zusammensein.



Steindorf: Einstimmung für Weihnachten vor dem Schloss Hellbrunn

Steindorf

Weihnachtsmarkt

Mit einer rund 30-köpfigen Seniorengruppe besuchten wir den Weihnachtsmarkt beim Schloss Hellbrunn. Vor dem Besuch des Weihnachtsmarktes wurde ein Zwischenstopp bei der Brauerei in Kaltenhausen eingelegt. Nach einer kräftigen Stärkung wurde die Brauerei bei einer interessanten Führung besichtigt. Nach dem Einkehrschwung ging es weiter zum Weihnachtsmarkt beim Schloss Hellbrunn bei Salzburg. Ein stimmungsvolles Ambiente nahm unsere Senioren auf.

Für jeden gab es etwas zu bestaunen und auch zu erwerben. Eine stimmungsvolle Einstimmung für die kommenden Weihnachten.

Reichenau

Herrliche Ausflüge bis zum Jahreswechsel

Wir haben am 12. Mai mit einem schönen Muttertags- und Mai-ausflug durchs Kärntner Land gestartet. Dieser führte uns nach Landskron zur Adlerwarte, dann zum schönen Wörthersee und anschließend zum Mag-



Reichenau: Obmann Hans Köfer bei der Kernölprese in Bad Gams

dalensberg. Die nachträgliche Muttertagsfeier fand zum Abschluss des Tages auf Hoch St. Paul statt.

Juni-Ausflug

Der geplante Juni-Ausflug am 23.6.22 nach Italien/Slowenien ist leider nicht zustande gekommen und wird daher auf 2023 verschoben.

Am 18. August haben wir uns dann wieder zum alljährlichen Almwandertag getroffen, der uns dieses Jahr auf die Kaiserburg führte und wo wir wieder alle viel Spaß hatten! In Erinnerung bleiben wird uns dabei der plötzliche Wetterumschwung, wo sogar der Liftbetrieb in Bad Kleinkirchheim eingestellt werden musste.

Der Höhepunkt des Ausflugsjahres war dann am 22. September der Ausflug zum Großglockner. Ein selten schönes Kaiserwetter hat uns begleitet! Die Fahrt führte über das Mölltal mit erstem Stopp in Obervellach zu einem guten Frühstück, dann gleich hinauf auf die Franz-Josefs-Höhe.

Wir hatten genug Zeit bis zum



Reichenau: Heiligenblut mit Großglockner

Mittagessen um alle gebotenen Attraktionen zu besichtigen oder einfach nur das Naturschauspiel Großglockner zu genießen und auf über 2000 m Seehöhe gemütlich Mittag zu essen.

Der nächste Halt war in Heiligenblut mit der Besichtigung des Steinbockhauses, der Kirche mit Friedhof, einfach allem, was zu Heiligenblut gehört. Bei der Rückfahrt wählten wir die Iselbergroute, die uns die Lienzer Dolomiten eindrucksvoll zeigte und zurück ging's dann durchs Drautal über den Millstätter See – Naturgenuss pur und nur fröhliche Gesichter.

Der Oktoberausflug fand dann wie versprochen am 20. Oktober ins Schilcherweinland in die Steiermark statt. Über Deutschlandsberg ging's nach dem Mittagessen zur Kernöl- presse nach Bad Gams. Hier hatten wir eine sehr interessante Führung und konnten das Kernöl verkosten. Auf der Schilcher Weinstraße fuhren wir dann weiter „zum Sturmtrinken“ nach Ligist.

Auch dieser Ausflug war für alle Teilnehmer sehr erlebnisreich.

Das Jahresprogramm ließen wir im Dezember mit unserer alljährlichen stimmungsvollen Advent- und Weihnachtsfeier gemütlich ausklingen.

BEZIRK Hermagor

■ Hermagor

Besuch bei Privatbrauerei Loncium

Nach einer langen coronabedingten Zwangspause, welche vom Seniorenbund sehr ernst genommen wurde, hat dieser zu einem gemeinsamen Nachmittag mit Loncium Bier und Backendl eingeladen.

Mit dem OGV-Bus begann die Ausfahrt um 15 Uhr in Hermagor nach Kötschach-Mauthen. Bei jeder Haltestelle wurden die Wartenden mitgenommen, Tröpolach war die letzte Station.

Nachdem über 40 Teilnehmer/innen im Bus waren, erfolgte die Begrüßung durch den Obmann Mag. Josef Reinitzhuber. Besonders willkommen heißen wurden die Gäste aus Tröpolach mit Erwin Salcher, der den verhinderten Obmann Franz Gratzner vertrat. Herzlich begrüßt wurde auch die Gattin unseres Bürgermeisters DI LABg. Leopold Astner, Frau Dr. Heide Astner.

In Mauthen wurde die private Bierbrauerei Loncium, von zwei jungen und begeisterten Unternehmern gegründet, besichtigt. Diese Brauerei exportiert ihre Biere in die ganze Welt! Eine fachkundige Führung durch den Betrieb brachte neue Einblicke in die Kunst des Bierbrauens. Genussvoll wurden die verschiedenen Biere bewertet und verkostet.

Anschließend ging es in das Restaurant Reiter nach Kötschach, wo für die inzwischen schon Hungrigen eine Spezialität wartete. Die Seniorengruppe wurde auch vom Besuch unseres Bürgermeisters DI Leopold Astner aus Hermagor überrascht. Alle freuten sich über den kurzen

Abstecher vor seinem nächsten Termin.

Der Obmann dankte den Teilnehmer/innen für ihr Interesse, sowie dem Organisator Ferdinand Sablatnig und dem Busunternehmen Christof The messl-Huber.

Ein kleines Kostprobenpaket wurde den Geburtstagskindern (80) überreicht, es sind das: Waltraud Eder, Barbara Novits, Valentin Pipp, Herta Trattner, Grete Wiedenig.

Nach einer zweijährigen Corona-Pause sind Zusammenkünfte und ein gesellschaftliches Miteinander sehr wichtig.

Adventfeier

Die Adventfeier des Seniorenbundes Hermagor fand im Gasthof Hillepold in Postran bei Hermagor statt.

Nach zweijähriger coronabedingter Pause war es für alle eine Freude, sich wieder zu treffen. Der Saal war voll und es mussten noch zusätzliche Sessel herbeigeschafft werden. Ferdinand Sablatnig und die Kassierin Christine Wiesflecker haben in Vertretung des erkrankten Obmannes Mag. Josef



Hermagor: 1. Reihe: Stadtpfarrer i.R. Kanonikus Günter Dörflinger, Selina, Maria, Lioba Hanser 2. Reihe: Stadtpfarrer Mag. Georg Granig, Vzbgm. Irmgard Hartlieb, Anita Popotnig, Dr. Viktor Hanser und Bgm. DI Leopold Astner



Hermagor: Genussvolle Bierverskostung im Loncium

Reinitzhuber alle Besucher willkommen heißen. Zur besonderen Stimmung hat auch die Musikschullehrerin Lioba Hanser mit den beiden Schülerinnen Maria und Selina und ihrem Gatten Dr. Viktor Hanser beige-tragen.

Unter den Besuchern waren auch die beiden Stadtpfarrer Mag. Georg Granig, welcher die Bedeutung der Adventzeit zu Vorbereitung auf Weihnachten hervorhob, und Kanonikus Stadtpfarrer i. R. Günther Dörflinger. Bürgermeister DI. Leopold Astner überbrachte die Weihnachts- und Neujahrswünsche der Stadtgemeinde und bedankte sich für den wertvollen Beitrag der älteren Generation für unsere Gesellschaft. Anita Popotnig erfreute mit Adventgeschichten die Zuhörer. Anwesend war auch Vzbgm. Irmgard Hartlieb.

Bei Kaffee, Kuchen und selbst gebackenen Keksen verlief der Nachmittag sehr stimmungsvoll. Für die ältere Generation waren es schöne gemeinsame Stunden und eine Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

■ Kötschach-Mauthen

Leise rieselt der Schnee ...

Es war nicht nur das Lied, das die Obfrau zum gemeinsamen Singen gewählt hatte, sondern

es begann auch wirklich Schnee zu rieseln bei der Senioren-Adventfeier am 10. Dezember. Im Gasthof Kirchenwirt – Engl war die Wirtsfamilie bemüht uns mit toller Weihnachtsdekoration, Kaffee und Kuchen in feierliche Adventstimmung zu versetzen. Obfrau Waltraud Granig konnte wieder den MGV Kötschach-Mauthen mit seiner Chorleiterin Mag^a. Sabine Steiner für die musikalische Gestaltung gewinnen.

Die Sänger wurden spontan mit gebührendem Beifall begrüßt. Auch Pfarrer Dr. Sergius Duru und Vzbgm. Christoph Zebedin, in Begleitung des neuen ÖVP-Bezirksobmannes Ronny Rull, gaben uns die Ehre. Nach kurzem Grußwort bat die Obfrau den MGV gleich mit seinem Programm zu beginnen.

Die Sänger boten uns ein eindrucksvolles Repertoire an Advents- und Kärntnerliedern. Aber nicht nur das. Konrad Zojer zog mit einem Mundartgedicht einen ironischen Vergleich von Weihnachten gestern und heute und Mitglied DI Werner Unterlaß berichtete von einem – durch technisches Gebrechen – immer schneller rotierenden Christbaum. Die begeisterten Zuhörer bedankten sich mit herzlichem Applaus für die Darbietungen.

Zum Schluss gab es noch eine Überraschung in Form des fast

vergessenen und nur wenig bekannten Kötschacher-Liedes. Die Obfrau übernahm wieder die Regie und bat Herrn Pfarrer um einige Worte. Dr. Duru forderte uns mit den Worten „Du bist Licht“ auf, sich wieder mehr zu öffnen, das eigene Licht zum Leuchten zu bringen. Wir sollten auch Menschen in unserem Umfeld Licht geben und ihnen Licht sein. Vzbgm. Zebedin bedankte sich in kurzen Worten für die Arbeit der Senioren in der Gemeinde und wies darauf hin, dass uns schwerere Zeiten ins Haus stehen, deren Folgen noch nicht abschätzbar sind.

ÖVP-Obmann Ronny Rull erklärte seine Arbeit im Bezirk und im karnischen Gemeindeverband. Anregungen und Wünsche wolle er sich in persönlichen Gesprächen am Tisch von den Senioren holen.

Obfrau Waltraud Granig erinnerte daran, dass erst kürzlich der Tag des Ehrenamtes öffentlich gefeiert wurde. Der Staat kann aber nur mit finanziellen Mitteln unterstützen. Um jemandem die Hand zu reichen und Mut zu zusprechen, dazu braucht es Menschen, die sich verantwortlich fühlen und kümmern. Corona, der Krieg und Naturkatastrophen hat viele Menschen in ihrem Verhalten geändert.

Lassen wir doch gemeinsam

wieder finden was uns verbindet und zusammenhält.

Mit einem passenden Vers zum Thema beendet die Obfrau ihre Gedanken, bedankt sich bei den Sängern und allen Mitarbeitern und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit und Gottes Segen im neuen Jahr.

Nach einer kurzen Nachdenkpause wurde gemeinsam das Lied „Leise rieselt der Schnee“ angestimmt, und damit der offizielle Teil beendet.

■ Lesachtal

Im Schaubergwerk Terra Mystica

Lesachtaler Senioren fuhren am 2. Juni 2022 nach Bad Bleiberg ins Schaubergwerk Terra Mystica. Auf der Bergmannsrutsche oder mit dem Lift tauchten die Senior/innen in die faszinierende Wunderwelt ins Reich des Bergbaus ein. Wasser- und Fördermaschinen aus 1831 lassen die Welt unter Tag hautnah erleben. Die Fahrt mit der Grubenbahn zum Schachtaufzug mit 49 m Höhe bis zur Tageshelle beendete die Erlebnisreise in der Bleiberger Unterwelt.

Dankenswerterweise hatte unser Obm. OSR Sebastian Schaller für diesen Bergwerksbesuch auch eine Führung organisiert. Die Weiterfahrt nach Villach/Wernberg brachte uns ins Gasthaus Fruhmann zum Mittagessen. Anschließend besuchten wir die Veldener Bucht und gönnten uns dort einen guten Kaffee oder einen Eisbecher. Als gemütlichen Abschluss unseres Frühlingsausflugs kehrten wir beim Waidegger Wirt im Gailtal ein.

Ein herzliches Dankeschön an Obm. OSR Schaller mit seinem Vorstand für die schöne Frühlingsfahrt!

Krippenmuseum Lutlach im Ahrntal

Die Pandemie hinter sich ge-

lassen, veranstaltete der Seniorenbund Lesachtal unter seinem rührigen Obm. OSR Sebastian Schaller und dem Vorstand am 27. September 2022 einen schönen Herbstausflug nach Südtirol zu einem Besuch des weltbekannten Südtiroler Ortes Luttach im Ahrntal. Dort befindet sich ein wunderschönes Krippenmuseum, das im mitteleuropäischen Raum seinesgleichen sucht.

Die Vielfalt und die unverwechselbare Gestaltung der typischen Tiroler Volks- und Holzschnitzkunst ist mehr als greifbar nahe. Die einerseits herbe Darstellung der „Tiroler Gesichter“ wechseln mehrfach in eine Art fröhlichen Lächelns.

Die urigen Berglandschaften, sowie die Darstellung der landwirtschaftlichen Tätigkeiten erwecken beim Besucher Gedanken der Wehmut, des Glaubens, Friedens und der Gemeinsamkeit. Der Anblick dieser wunderschönen Veranschaulichungen lassen einem beinahe vergessen, wieviel Unerfreuliches, Elend und Zorn es auf dieser Welt gibt.

Die Vielfalt der Darstellungen von der Geburt Christi lassen eigentlich keinen anderen Ruf aufkommen als jenen: Der Friede sei mit dir!

Alle diese Künstlerarbeiten sind mehr als Bilder. Sie sind ein menschlicher Wunsch nach Glauben und Frieden.

Der Leiter des wunderschönen Krippenmuseums bedankte sich für unseren Besuch, spielte ein Tiroler Volkslied auf seiner Steirischen Harmonika und überreichte jedem ein Stamperl Obstler mit einem Vergelt's Gott.

Anschließend trafen wir zum Mittagessen in einer Gaststätte in Luttach ein.

Die Heimfahrt ging über Brunneck nach Toblach, wo wir bei der Sennerei „Drei Zinnen“ einkehrten und verschiedene Produkte einkaufen

Adventfeier

Obmann OSR Sebastian Schaller begrüßte am 4. Dezember 2022 im Refektorium des Klosters Maria Luggau alle herzlich zur Adventfeier und freute sich sehr, dass bei den Veranstaltungen immer viele Mitglieder der Einladung folgen. An der Spitze der Teilnehmer begrüßte er unseren Bürgermeister Johann Windbichler.

Der Hausherr, Prior und Pfarrer, Pater Silvo M. Bachorik OSM, erinnerte in seinen Begrüßungsworten an die Wertigkeit der Adventzeit und die Vorbereitung auf das Kommen des Herrn.

Bei Weihnachtsgebäck und Kaffee erfreuten sich unsere Mitglieder wieder einmal ins Gespräch zu kommen und Meinungen auszutauschen. Musikalische Weihnachtsmelodien brachten Mario und Roman, Söhne von Robert Lexner, dar.

Herzlichen Dank an unser Vorstandsmitglied Helmut Stabenheiner, der für alle Mitglieder ein sehr nettes Adventgesteck gebastelt hatte.

Eine Überraschung war es, dass uns der neue ÖVP-Bezirksparteiobmann, Bürgermeister von St. Stefan, Ronny Rull, besuchte. In seiner besinnlichen Ansprache betonte er im Besonderen den Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen im Sinne christlich-sozialer Gemeinschaft.

Obmann und Vorstand freuen sich immer sehr, wenn sie bei den Zusammenkünften lachende und freundliche Gesichter sehen.



Lesachtal: Herzliche Gratulation an Stefan Unterüberbacher (2. von Links)

Obmann OSR Sebastian Schaller bedankte sich bei allen Mitgliedern für das Kommen, dem Prior für die Bereitstellung des Saales und dem Bezirksobmann, sowie dem Bürgermeister für die Teilnahme an der gemeinsamen Feier.

Allen Besuchern wünschte er ein gesegnetes, gesundes Weihnachtsfest.

Gratulation zum 95. Geburtstag!

Am 22. November 2022 feierte Stefan Unterüberbacher den 95. Geburtstag. Er ist das älteste Mitglied des Lesachtaler Seniorenbundes und heute noch dessen Schriftführer. Für den Vorstand des Seniorenbundes war es eine Ehre und Freude dem Stefan, dem niemand – weder körperlich noch geistig sein Alter ansehen würde – zu gratulieren.

Wenn man von Stefan etwas braucht – wo findet man ihn – in der Tischlereiwerkstatt – wo er trotz seines hohen Alters immer noch gewisse Arbeiten verrichtet.

Von der Schwiegertochter wurden wir gut bewirtet und Stefan erzählte viel von früher. Man könnte ihn auch als lebende Chronik bezeichnen.

Stefan hat nicht nur für den Seniorenbund, sondern auch für die Gemeinde und Ortsvereine viel getan.

Lieber Stefan!

Wir wünschen dir weiterhin eine schöne Zeit mit deiner Familie!

Seniorenbundobmann
Sebastian Schaller

■ Tröpolach

Adventfeier und Jahresrückblick

Obmann Franz Grätzer konnte viele Mitglieder zu dieser Veranstaltung begrüßen, wer nicht krank war, ist freudig zu dieser Feierstunde gekommen.

Der Obmann gab einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Jahr, in dem das Vereinsleben wieder aufflackerte.

Erwähnt wurde der Heringschmaus am Faschingsmontag mit Krapfen von unserer Wirtin Christine sowie die Muttertagsfeier, bei der wieder die Blume des Jahres an unsere Frauen und Mütter übergeben wurde.

Auch am Landeswandertag in Dellach/Gail haben 15 Mitglieder teilgenommen und sich an der bestens organisierten Veranstaltung erfreut.

Unser Obmann begrüßte dann besonders unseren Dechant Andreas Tonka, der uns anschließend – assistiert von unserem Vorstandsmitglied Johann Astner – in die Adventszeit mit schönen Texten einführte.

Wie schon einige Male zuvor, wurde unsere Feierstunde wie-



Klagenfurt Land: Teilnehmer/innen an der Funktionärsschulung

der von der Gitarrengruppe mit Gesang und Texten umrahmt. Viele Adventlieder konnten so gemeinsam gesungen werden, was für alle ein Erlebnis war. Bei Kaffee und Reindling sowie einigen vorgetragenen Weihnachtsgeschichten klang der gemütliche Nachmittag aus und alle freuten sich, dass wir Gemeinschaft leben durften.

Geburtstagsjubiläen:

Zum 80. Geburtstag konnte im abgelaufenen Jahr gratuliert werden: Andreas Stattmann, Waltraud Pfaffenberger und Christine Koller. Zum 87. Geburtstag wurde Frau Margarethe Schmid mit einem Besuch beehrt.



Tröpolach: Erwin Salcher mit Geburtstagskind Margarethe Schmid

BEZIRK Klagenfurt-Land

■ Bezirksleitung

Funktionärsschulungen

Im Jänner lud der Bezirksobmann Hans Tauschitz an zwei Tagen die Funktionäre aus dem Bezirk zu den statuarisch vorgegebenen Schulungen ein. Dabei konnten alle Änderungen im „Leitfaden“ besprochen werden. Meldetermine wurden in Erinnerung gerufen. Anregungen und Meinungen in vielen Bereichen konnten vorgebracht werden, gute Diskussionen wurden geführt.

Die Landesleitung war durch LGF Eva Kügler vertreten, sie wies auf den Bürobetrieb an der neuen Adresse hin und erklärte Einiges zu den Anfragen aus den Ortsgruppen.

Bowling

Ab 20. Jänner laufen regelmäßige Bowling-Trainingsspiele in der CineCity in Klagenfurt. Angeboten werden Termine seit 20. Jänner alle zwei Wochen, immer freitags um 16:00 Uhr. Gebeten wird um vorherige Anmeldung für die einzelnen Termine (siehe Terminvorschau in dieser Zeitung). Die nächsten Termine sind 17. Feber, 3., 17. und 31. März.



Ferlach: Endlich wieder eine Weihnachtsfeier

Viel Spaß bei dieser sportlichen Betätigung wünscht Euer Bezirksobmann.

■ Ferlach

Weihnachtsfeier 2022

Nach 2-jähriger, coronabedingter Pause konnten wir am 14. Dezember im Gasthaus Plasch endlich wieder eine Weihnachtsfeier abhalten. Als Gäste begrüßte unser Obmann Stv. Dipl.-Ing. Alfred Gruber unseren geschätzten Bürgermeister BR RgR Ingo Appe, Ordinariatskanzler Offizial Msgr. Kan. Dr. Jakob Ibounig und Bezirksobmann RgR Hans Tauschitz. Nach dem Mittagessen wurden von Gerti Köllich und Trixi Bohrisch Weihnachtsgedichte und -geschichten vorgelesen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Moritz Wernhart mit seiner Harmonika. Bei Kaffee und selbstgebackenen Keksen von Herta Tschuden und Maria Schaschl ließen wir den Nachmittag feierlich ausklingen.

Unser nächstes Treffen: Jahreshauptversammlung am 15. Feber 2023 mit anschließendem Heringsschmaus im Gasthaus Plasch.

Wir freuen uns auf ein schönes Vereinsjahr 2023 mit tollen Veranstaltungen und Ausflügen.



Ferlach: Abschied von der humorvollen Leopoldine Huss

Wir trauern um unsere Poldi Huss

Am 13. November, 2 Tage vor ihrem 86. Geburtstag, verstarb für uns alle völlig unerwartet unser Vorstandsmitglied Poldi Huss.

Poldi war seit 2001 aktives Mitglied unseres Seniorenbundes, lange Jahre Schriftführerin und bei sämtlichen organisatorischen Aufgaben bei Ausflügen und Feiern immer maßgeblich beteiligt. Ihrem Spitznamen „Witzkanzlerin“ wurde sie gerne gerecht, denn nicht nur bei den Faschingsfeiern, sondern auch bei den monatlichen Zusammenkünften hatte sie immer den passenden „Sager“ parat.

Liebe Poldi, danke für die schöne, amüsante gemeinsame Zeit! Du wirst uns mit Deiner liebenswerten, lustigen Art immer in Erinnerung bleiben!

Unsere Anteilnahme gilt ihren beiden Söhnen mit Familie.



Köttmannsdorf: Klubnachmittag im Pfarrsaal: Alle sind in das Gewinnspiel vertieft!

■ Köttmannsdorf

Würdiger Jahresausklang 2022

Nach zwei durch Covid deutlich eingebremsten Jahren herrschte 2022 endlich wieder Normalbetrieb. Die Motivation war wieder groß, der Wunsch nach Zusammenkünften und Ausflügen entsprechend erfreulich. So zählten wir bei unseren diversen Veranstaltungen insgesamt 520 Besucher.

Die letzten beiden Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres waren ein Klubnachmittag im November und die Adventfeier am 8. Dezember.

Beim Klubnachmittag im Pfarrhof stellte sich unser neuer Pfarrer Dr. Sylvere Buzingo vor und vermittelte auf sympathische Weise mittels Power-Point-Präsentation Eindrücke seines Lebensweges und seiner Heimat Burundi in Ostafrika.

Nach einem Bingo-Gewinnspiel gab es Selchwürstel mit Kraut. Bei der traditionellen Adventfeier im GH Puschnig konnte Obmann Thomas Goritschnig 95 Mitglieder sowie Pfarrer Buzingo, Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Bgm. Seppi Liendl und die beiden Vizebürgermeister Hannes Hafner und Ernst Modritsch als Ehrengäste willkommen heißen.

Nach einer Rückbesinnung auf heuer sieben verstorbene Mit-

glieder wurde die würdevoll gestaltete Feierstunde mit musikalischen Beiträgen von Manfred & Anita, mit adventlichen Beiträgen von Maria Jäger und Thomas Goritschnig, mit Adventgedanken des Pfarrers, sowie mit Ansprachen unserer Landesobfrau und des Bürgermeisters umrahmt.

Nach entsprechenden Dankesworten und Weihnachts- bzw. Neujahrswünschen waren alle auf ein köstliches Essen mit Getränk und ein nettes Miteinander eingeladen.

Unsere nächste Veranstaltung ist der SENIORENFASCHING mit Musik, Tanz und einer großen Tombola am 12. Februar 2023, ab 14.00 Uhr im GH Puschnig in St. Gandolf. Masken sind sehr erwünscht, auch wenn es diesmal keine Prämierung gibt.

Dazu laden wir auch Abordnungen anderer Ortsgruppen herzlich ein!

■ Magdalensberg

Adventfeier

Am 18. Dezember fand unsere Adventfeier in Otmanach statt. Bei guter Laune wurde uns ein sehr gutes Mittagsmenü serviert.

Im Anschluss führte Obmann Johann Tauschitz durch ein weihnachtliches Programm, welches von der Flötistin So-



phia Sickl musikalisch und von Ing. Reinhold Moser durch Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit getragen war.

Bei Kaffee und Kuchen gab es noch Kurzinformationen zur Vereinstätigkeit, Weihnachts- und Neujahrswünsche wurden ebenfalls überbracht.

Ein großes Danke allen Helferlein, welche hausgemachte Kekse spendeten, diese hübsch in Weihnachtssäckchen verpackten und bei dieser Feierstunde an jedes Mitglied verteilten. Nicht anwesende Mitglieder wurden mit diesem Kleingeschenk und Weihnachtswünschen zu Hause besucht.

Für einige Mitglieder gab es noch für die langjährige Treue zum Verein Urkunden und Ehrennadeln.

Planungen für 2023

Im Jänner wurde der Halbjahresplan für die Monatstreffen verteilt, monatliche Treffen, 1 Tagesausflug, die Muttertagsfeier und die Jahreshauptversammlung sind darin enthalten.

Geburtstage

Von November 2022 bis Jänner 2023 feierten/feiern Wilma Drobesh (83), Elisabeth Stiff (84), Christine Juvan (83), Josef Achatz (82), Rosina Stelzl (81), Agnes Tauschitz (94), Herta Janesch (80) und Maria Schip-pel (93) ihre Geburtstage. Wir gratulieren herzlichst.

■ Maria Rain

Mit Zuversicht für 2023

Wir fangen das neue Jahr 2023



Magdalensberg: Elisabeth und Josef Achatz wurden mit der Bronzenen Ehrennadel geehrt



Maria Rain: Obfrau Elisabeth Mikula als Lektorin bei der Weihnachtsfeier

voller Zuversicht und Erwartung an.

Wir haben mit dem Kegeln angefangen, waren beim Bowling vertreten und der neue Tanzkurs hat begonnen.

Unser Stammlokal, das GH „Zum Schmankerl“, das mit Ende des Jahres 2022 schließen sollte, geht unter neuer Führung weiter.

Weihnachtsfeier

Am 18. Dez. 2022 hatten wir unsere Weihnachtsfeier in der Wallfahrtskirche Maria Rain. Die Messe zelebrierte unser Pfarrer Mag. Ulrich Kogler, der die Arbeit im Seniorenbund zu schätzen weiß.

Anschließend wurden alle Anwesenden zu einer Agape am Kirchplatz eingeladen. Bei Glühmost und Brötchen gab es gute Gespräche. Für die Damen gab es Kerzen mit dem Motiv der Wallfahrtskirche Maria Rain, für die Herren eine Flasche Wein.

Wir konnten auch liebe Ehrengäste begrüßen, unsere geschätzte Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, sowie Bez.Obm. Reg.Rat Hans Tauschitz mit Gattin. Danke für den Besuch. Auf einem Werbe-tisch wurden Formulare, Angebote und Zeitungen zur freien Entnahme angeboten.

Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich

Ferdinand Kramer (75), Waltraud Weitlaner (80) und Herbert Wernig (85).

Wir wünschen allen SB-Mitgliedern eine schöne Zeit, bitte bleibt gesund!

Trauer

Verabschieden mussten wir uns von Magdalena Klatzer und Erika Gruber. Ruhet in Frieden.

■ Maria Saal

Auf nach Heviz

Auf unsere jährliche 5-tägige Badefahrt in die Lotustherme Heviz hat sich wieder eine ganze Gruppe gefreut. Am 13. November fuhren wir los, unterwegs gibt es immer in einer Schmankerlschenke ein ausgiebiges Frühstück, danach wird bis Heviz durchgefahren, wo sich dann jeder nach seinem Geschmack sein Programm gestalten kann. Die Frühstücks- und Abendbuffets sind immer wieder ein Erlebnis, auf das gesellige Beisammensein bei Live-Musik in den Abendstunden freuen wir uns immer wieder.

Adventbasar

Nach der Rückkehr ging es dann sofort an die Arbeit, um für unseren Advent- und Weihnachtsbasar die Produkte herzustellen und vorzubereiten. Wir sind



Maria Wörth: Vorträge zur Sicherheit finden großen Anklang

immer bemüht, für unsere Senioren die Advent- und Weihnachtsbäckereien sowie noch andere kulinarische Produkte herzustellen. Ein heimischer Bauernhof stellt uns immer wieder einen toll sortierten Bauernmarkt zur Verfügung, der unseren Basar perfekt macht. Ein erheblicher Teil wurde unseren Mitgliedern nach Bestellung zugestellt, der andere Teil wurde am 2. Dezember anlässlich des Basars persönlich abgeholt, nach wenigen Stunden waren wir wieder ausverkauft und sind dann froh, wenn wir die allermeisten Wünsche erfüllen konnten. Danke unseren Vorstandsmitgliedern, den freiwilligen Bäckerinnen und dem Bauernhof Meisterl für die großartige Unterstützung.



Maria Saal: „Seniorenbund Kekstraße“

Weihnachtsfeier

Den Abschluss bildete am 10. Dezember unsere Weihnachtsfeier im Gasthof Puck, wo wir bei einem gemeinsamen Essen und einem musikalischen Nachmittagsprogramm das vergangene Jahr abgeschlossen haben. Über die Begleitung unserer Ehrengäste – Bgm. Franz Pfaller, Vzbgm. Siegfried Obersteiner und Seniorenbund-Bezirksobmann Hans Tauschitz haben wir uns sehr gefreut. Wir waren sehr froh, dass auf Grund der zurückgegangenen Coronazahlen wieder die gewohnten Aktivitäten für die Senioren durchgeführt werden konnten.

■ Maria Wörth

Gespräche über Sicherheit

Am 27. November 2022 lud der Vorstand der Ortsgruppe Maria Wörth die Mitglieder ins Gasthaus Lex in Dellach zum Seniorenkaffee ein.

Aktuelles Thema: GEMEINSAM – SICHER – INTERNET – Polizei gibt Tipps!

Die Besucher bekamen von Chefinspektor BA MA Rainer Tripolt, der Kriminalprävention LPD, Beispiele und wertvolle Tipps!

Ängste und Sorgen in der Gruppe und auch in den Familien waren ein emotionales Thema.



Poggersdorf: SB-Obmann Ing. Hubert Novak (re) und Vorstandsmitglied Hermann Schrammel (li) besuchten gemeinsam Gertraud Kitz, um ihr zum Siebzigster herzlich zu gratulieren

Was macht es mit uns Menschen? Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit interessanten und intensiven Gesprächen. Es gibt noch viel Gesprächsstoff zu diesem Thema, deshalb werden wir sicher einen Folgetermin machen.

Weihnachtsfeier

Die traditionelle Adventfeier des Seniorenbundes Maria Wörth begann am 8. Dezember in der Kirche in Maria Wörth mit der Seniorenmesse. Der Kirchenchor unter der Leitung von Ing. Helmut Mayerl gestaltete die feierliche Messe.

Anschließend begann der gemütliche Teil mit dem Tischgebet von Pfarrer Mag. Robert Thaler. Das gute Essen beim Lex und die vielen schönen Gespräche und Gedanken brachten die Stimmung für die nächsten Tage im Advent und Jahreswechsel! Wir sangen gemeinsam ein Weihnachtslied!

Grußworte der Landesorganisation überbrachte Bezirksobmann Hans Tauschitz, Bgm. Markus Perdacher bedankte sich bei der Obfrau mit einem schönen Weihnachtsstern. Vielen Dank für die große Unterstützung der Ortsgruppe. Zum Abschluss bekam jedes Mitglied Broschüren für Sicherheit, ein Weihnachtsliederbuch und eine Blume. Wir wünschen allen Mitgliedern

der Ortsgruppe, die einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum feierten, alles Gute, Glück und viel Gesundheit!

■ Poggersdorf

Geplanter Ausflug im Mai

Das Ausflugsprogramm des SB Poggersdorf für 2023 ist noch in Arbeit. Reisereferent Ing. Manfred Stromberger möchte aber schon vorweg zu einem Zweitagesausflug nach Salzburg und Hallstatt am 24. und 25. Mai alle interessierten Mitglieder herzlich einladen.

Nähere Informationen zu den geplanten Aktivitäten und Ausflügen in diesem Jahr erhalten alle Mitglieder persönlich zugestellt. Obmann Ing. Hubert Novak und sein Vorstandsteam freuen sich schon sehr auf das Wiedersehen bei Feiern, Ausflügen und Vorträgen.

Wir gratulieren herzlich

Im Dezember und Jänner feierten wieder einige Mitglieder des SB Poggersdorf hohe Geburtstage. Obmann Ing. Hubert Novak gratulierte vielen persönlich und auch im Namen des Vorstandes sehr herzlich. Er wünschte allen, die ihren runden, halbrunden und ihren 96. und 94. Geburtstag gefeiert haben, für die Zukunft vor allem Gesundheit und noch viele



Pörtschach: Christbaum versprühte weihnachtliche Stimmung

Stunden in der Gemeinschaft des Seniorenbundes.

Die Jubilare sind Erika Mikosch (96), Barbara Laure (94), Elfrie-

de Illgoutz (85), Stefanie Knapitsch (85), Magdalena Jörg (85), ihr wurde besonders für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand gedankt, und Otto Pauscht (85). Sophie Proksch feierte ihren 75., Gertraud Kitz ihren 70. Geburtstag.

Trauer

Nach kurzer Krankheit verstarb Wilhelm Hartlieb im 87. Lebensjahr. Die feierliche Verabschiedung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung fand in der Kirche Döllina statt.

Die ehemalige Gastwirtin von Wabelsdorf, Franziska Werkl, ist im Alter von 88 Jahren verstorben. Ihre Beliebtheit zeigte sich durch die vielen Trauergäste, die Franziska Werkl auf ihrem letzten Weg begleitet haben

Nach langer Krankheit ist Gastwirt i. R. Karl Paier, vlg. Rumpel, im 62. Lebensjahr verstorben. Auch zu seinem Begräbnis kamen viele, die Karl Paier kannten und schätzten, um sich persönlich zu verabschieden.

Alle Verstorbenen waren mit dem SB Poggersdorf viele Jahre eng verbunden. Obmann Ing. Hubert Novak, Vorstandsmitglieder und viele Mitglieder sprachen den Angehörigen ihre Anteilnahme aus und betonten, dass sie die Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten werden.

■ Pörtschach

Adventfeier im Parkhotel

Am Freitag, den 9.12. war es wieder einmal so weit. Nach zwei abgesagten Adventfeiern wegen Corona trafen sich die Mitglieder und Gäste des Seniorenbundes Pörtschach im Parkhotel zur Einstimmung in den Advent. Trotz des schlechten Wetters und der Grippe waren über 100 Personen anwesend. In der Hotelhalle versprühte ein wunderschöner Christbaum weihnachtliche Stimmung.

Unsere Obfrau Heidi Wienerroither begrüßte alle Anwesenden. Herr Professor Scholum und Herr Ing. Hrubesch gaben ein paar Weihnachtsgeschichten, Gedichte und einige Zitate zum Besten. Nach einem köstlichen Mahl gab es als Abschluss ein paar Gedichte von einer Klagenfurter Mundartdichterin.

Unser Herr Pfarrer Thamby Mula sprach ein Gebet und es wurde auch der Verstorbenen gedacht. Den Dezember-Geburtstags-



Schiefling: Rührige Weihnachtsfeier

kindern und jenen, die einen runden Geburtstag feierten, wurde gratuliert. Musikalisch begleitete Johannes, ein Schüler der Musikschule, durchs Programm. Es war eine sehr schöne, ruhige und stimmungsvolle Adventfeier. Als es dann finster wurde und die Lichter des stillen Advents zu leuchten begannen, war die Weihnachtsstimmung fast perfekt. Es fehlte nur der Schnee.

Wir danken unserer Obfrau Heidi Wienerroither für die schöne Feier und ihre immerwährenden Bemühungen.

■ Schiefling am See

Ein beschwerlicher Weg zurück zur Normalität

Schwieriger als gedacht gestaltet sich für die Seniorenbundfamilie Schiefling der Weg zurück zur Normalität. Viele haben sich aus den Augen verloren, viele haben den Kontakt via Telefon gepflegt und einige haben uns in dieser Zeit verlassen. Nach dem Wechsel an der Spitze des Seniorenbundes führt Ernst Tabojer die Geschäfte und bemüht sich mit Hubert Zechner und Irmi Humnig den Verein aufrecht zu erhalten. Nach längerer Pause gab es im November anstatt eines Ausfluges eine Herbstjause in der Jausenstation Putzi, welche sehr gut besucht wurde. Es war ein wie-

derannähern der Mitglieder, die sich längere Zeit nicht mehr gesehen haben. Der Nachmittag gestaltete sich sehr gemütlich und schreitet nach einer Wiederholung.

Erstmals gab es in einem verkleinerten Rahmen eine sehr rührige Weihnachtsfeier im Gasthof Bürger. Obmann Ernst Tabojer hielt eine kurze Rückschau und blickt voll Optimismus nach vorne.

Das Quartett „Demonda“ umrahmte die Feier mit Weihnachtsliedern und Justine Doujak untermalte dies mit einigen Gedichten. Bürgermeister Thomas Wuksch und sein Vize Matthias Hafner überbrachten die Wünsche der Gemeinde und ermutigten die Vereinsführung auch, in einer sehr schwierigen Zeit, die mit Krieg, Teuerung und vieles mehr behaftet ist, positiv nach vorne zu blicken. Auch die Gemeinde wird das Ihrige dazu beitragen. Man konnte auch den neuen Pfarrer Joseph Lakapamu in der Mitte der Senioren begrüßen.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

**Mittwoch,
15. März 2023**

**Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at**



Klagenfurt-Stadt: Einstimmung in den Advent



Schiefling:
Anton
Tschöschner
†

Trauer:

Leider haben uns auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder verlassen. Wir trauern um Johanna Kundegraber, Karin Gunnel Picha und Anton Tschöschner. Alle waren eine Bereicherung für den Seniorenbund.



■ Klagenfurt-Stadt

Stimmungsvolle Adventfeier

Am Freitag, dem 2. Dezember lud Seniorenbund-Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler gemeinsam mit dem Klagenfurter Bezirksobmann Erich Wappis zur besinnlichen Adventfeier in die Heiligengeist-Kirche zu Klagenfurt ein. Mehr als 80 Seniorinnen und Senio-

ren stimmten sich gemeinsam mit den Club-Obleuten und Bezirksobmännern Hans Tauschitz und Rudolf Zechner, sowie ÖVP-Clubobmann Markus Malle, Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Herbert Gaggli, Stadtrat Max Habenicht und ÖVP-Clubobfrau Julia Löschnig auf die vorweihnachtliche Zeit ein. Der Annabichler Chor „Offenes Singen“ unter der Leitung von Christine Görtschacher verlieh der gemeinsam gestalteten Feier den weihnachtlichen Zauber.

Die Segnung wurde von Rektor Kattinig vorgenommen. Weiters wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Heißer Punsch und hausgemachte Kekse sorgten für ein gemütliches Beisammensein und ließen Vorfreude auf Weihnachten aufkommen.

■ Annabichl

Zu den Wurzeln von Peter Handke

Unser letzter Ausflug in diesem Jahr führte uns zuerst nach Stift Griffen, wo wir im Stift von Valentin Hauser einen interessanten Vortrag über Peter Handke hörten. Da Valentin Hauser mit Peter Handke auch eng befreundet ist, erzählte er uns viele interessante Geschichten aus dem Leben Peter Hand-



Klagenfurt-Annabichl: Adventfeier mit Ehrengästen

kes, sodass wir einen anderen Peter Handke kennenlernen konnten.

Nach dem Vortrag hatten wir noch die Möglichkeit, die Ausstellung im Stift zu besuchen. Sie besteht aus acht Stationen, die sich verschiedenen Themen widmen, u. a. Familie, Herkunft, Bücher, seiner Verbindung mit Slowenien und seiner Reisen.

Anschließend führen wir ins Gasthaus Zechner, wo wir unser traditionelles Ripperlessen hatten. Gestärkt und gut gelaunt traten wir unsere Heimreise an.

Adventfeier

Am 5. Dezember hatten wir unsere Adventfeier, bei der wir diesmal auch Landesrat Martin Gruber und ÖVP-Geschäftsführerin Julia Löschnig begrüßen durften. Die musikalische Ge-

staltung übernahm wieder Herr Gottfried Ibounig.

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf weitere lustige Treffen und Ausflüge.

Klagenfurt-Ost

„Fest der Freude“

Wir haben uns schon sehr auf die Weihnachtsfeier gefreut. Voriges Jahr war während der Pandemie alles geschlossen. Dieses Jahr konnten wir unseren geschätzten Pfarrer der Theresienkirche, Dr. Charles-Lwanga Mubiru in unserer Mitte begrüßen. Er sprach Gottes Segen aus und wir beteten gemeinsam für unsere kranken und verstorbenen Mitglieder.

Das gemütliche Beisammensein

wurde von den Enkelkindern von Frau Eberhard musikalisch begleitet. Wir bedanken uns für die großartige Hausmusik recht herzlich. Ein gutes Essen zu diesem feierlichen Anlass durfte nicht fehlen.

Auch bei unserem Neujahrsempfang gab es Brötchen und Getränke für alle Mitglieder. Ich wünsche allen Senioren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2023.

Trauer um ehemalige Obfrau

Frau Christiane Nagele, langjährige Obfrau des Seniorenclubs Klagenfurt-Ost, hat uns am 1. Jänner 2023 im 86. Lebensjahr für immer verlassen. Wir behalten sie in lieber Erinnerung

West/Rokohof

Weihnachtsfeier

Die Feier, für die Obfrau RR. Christina Krainz einen sehr festlichen Rahmen organisiert hatte, war wieder sehr gut besucht und unsere Mitglieder nahmen sehr zahlreich an dieser Veranstaltung teil.

Für die musikalische Gestaltung sorgten Fabian (Harfe), Herbert (Trompete) sowie Georg (Gitarre) und Manfred (Bassgitarre). Sie spielten sehr schöne Advent- und Weihnachtslieder, wofür wir uns sehr herzlich bedanken!

Unsere Obfrau trug dann noch einige Weihnachtsgedichte vor. Es war ein sehr feierlicher Rahmen.

In guter Stimmung gratulierten wir unseren Geburtstagskindern im Dezember und mit den besten Wünschen für das „Neue Jahr“ ging dieser schöne Clubnachmittag zu Ende.

Wölfnitz

Weihnachtsfeier

Am Dienstag, 13. Dezember lud unser Club zur Weihnachtsfeier ein. Im gut besuchten Veranstaltungssaal begrüßte uns Obfrau Emmi Koch.

Nach den Geburtstagsgratulationen las uns Frau Silvia Schickmaier passende Weih-



Klagenfurt-Ost: Neujahrsempfang



Klagenfurt-West/Rokohof: Obf. RR. Christina Krainz und die Musikanten Georg und Manfred



Wölfnitz: Richard Lambacher (90) mit Ehrenobfrau Emmi Koch und dem neuen Obmann Wolfgang Steiner

nachtsgeschichten. Mit passenden Weihnachtsweisen mit der Harmonika sorgten Alfred Steiner und der junge Fabio Mick für die richtige Stimmung. Die mitgebrachten Kekse fanden dankbare Abnehmer.

Neuwahl

Am 10. Jänner fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes unseres Clubs statt. Obfrau Emmi Koch konnte den Stadtparteiobmann Markus Malle, die LO Elisabeth Scheucher-Pichler sowie den Bezirksobmann Erich Wappis begrüßen.

Der Tätigkeits- und der Kassenbericht wurden angenommen. Nach 16 Jahren gab es einen Wechsel an der Spitze. Emmi Koch übergab nach der Wahl die Glocke an Wolfgang Steiner. Dieser bedankte sich für das

Vertrauen und versprach, sich mit voller Energie für das Gedeihen des SC Wölfnitz einzusetzen. Das Wirken von Emmi Koch wurde von LO Elisabeth Scheucher-Pichler und vom alten Vorstand entsprechend gewürdigt.

Der alte Vorstand dankte mit Blumen. Grußworte gab es auch von Markus Malle. Als sichtbares Zeichen des Dankes wurde Frau Koch mit Urkunde zur Ehrenobfrau des SC Wölfnitz ernannt und mit einem Ehrenpräsen bedacht.

Geburtstage

Gudrun Krassnig feierte den 85er und Richard Lambacher den 90er. Beide wurden mit einem Ehrenpräsen anlässlich der Geburtstage bedacht. Liebe Gudrun, lieber Richard, wir freuen uns, euch hoffentlich



Krems: Am Millstätter See

noch lange in unserer Mitte zu wissen.

Trauer

Von uns gegangen sind Josef Hasslacher (80) und Rosi Nagel (98). Wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

mann Johann Walker anwesend war.

Frühlingsausflug im Mai

Bei schönstem Wetter fuhren wir mit dem Dampfer über den Millstätter See nach Döbriach, wo uns der Bus nach Untertweg brachte. Nach dem Mittagessen im Gasthof Wacker ging es zurück nach Döbriach, wo wir uns mit einem herrlichen Eisbecher verwöhnen ließen.



■ Krems in Kärnten

Jahresrückblick 2022

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung hielten wir im Gasthof Post bei Fam. Glanzer ab, wo auch unser Bezirksob-

Das Kasjausnen auf der Heiligenbachhütte und das Grillfest bei der Hansbauerhütte auf der Blutigen Alm im Sommer sowie die Fahrt zum Landeswandertag nach Dellach/Gailtal und das gemeinsame „Gelbe Suppe essen“ im Gasthof Wacker im Herbst waren weitere Treffs für unsere Senioren.

Im Dezember fuhren wir mit der



Wölfnitz: Emmi Koch wurde mit der Ehrenurkunde zur Ehrenobfrau ernannt



Krems: Adventmarkt am Wolfgangsee

Stadtgruppe Spittal zum Adventmarkt am Wolfgangsee und beendeten die Jahresaktivitäten mit der Weihnachtsfeier im Dezember im Gasthof Krawallo, Krennsbrücke.

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Aktivitäten 2022 und freuen uns bereits auf die Zusammenkünfte im Jahr 2023!

Runde Geburtstage 2022

Wir gratulierten recht herzlich unserer Ehrenobfrau Steiner Frieda (80), unserem Ehrenobmann Adam Rauter (80), Brunhilde Tivan zum 90. Geburtstag und Franz Dullnig (70).

Trauer

Wir trauern um Gotthard Moritz (75) – Wir werden dich nie vergessen

■ Millstatt

Jahreshauptversammlung

Im Kur- und Kongresshaus in Millstatt fand die Jahreshauptversammlung statt. Neben zahlreichen Mitgliedern begrüßte Obmann Ewald Brandner Stiftpfarrer Slawomir Czulak, Bürgermeister Alexander Thoma, Bezirksobmann Johann Walker sowie Obmann Robert Steuer und Uli Haupt aus Seeboden und Obfrau Barbara Schwarzenbacher und Horst Druml aus Radenthein.

Nach einem Rückblick des Obmanns auf die vergangenen vier Jahre übernahm Bezirksobmann Walker die Durchführung der Neuwahlen.

Ewald Brandner wurde einstimmig für die nächsten fünf Jahre zum Obmann wiedergewählt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Karin Smith und nach 22 Jahren Maria Pichorner.

Der neugewählte Vorstand besteht aus Obmann Ewald Brandner, seinem Stv. Hans Werner Schmölzer, der Kassierin Heidemarie Kolbitsch mit Stv. Birgit Pacher und der Schriftführerin Angelika Brandner mit ihrer Stv. Dr. Erika Kager.

Weihnachtsfeier

Zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier trafen wir uns im Hotel Post.

Als Ehrengäste waren Bürgermeister Alexander Thoma und Obmann Robert Steuer und Uli Haupt aus Seeboden geladen. Umrahmt wurde die Feier von der Kindergruppe Milli Kids, der Musikschule Millstatt und weihnachtlichen Geschichten, vorgelesen von Doris Amling und Uli Haupt.

Vom Verein waren wir auf Kaffee, Kuchen und ein Abendessen eingeladen.

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand auch bei Fam. Sichrowsky bedanken, die die Bewirtung der Kinder übernommen hat.

Zum Abschluss gab es noch ein von Angelika und Ewald selbst



Millstatt: Smartphone-Schulung

angefertigtes Kirschkerneisen als Weihnachtsgeschenk.

Besonders bedanken möchten wir, Angelika und Ewald Brandner, uns bei allen für die gelungene Überraschung, mit der ihr uns eine riesengroße Freude gemacht habt!!! Die Arbeit im Verein macht uns viel Spaß, ist aber nur mit eurer Unterstützung möglich.

Fragen zum Smartphone

Ein informativer und lehrreicher Vortrag im Pfarrsaal war der Start ins neue Vereinsjahr. Die beiden Herren der A1 Seniorenakademie Wolfgang Krammer und Michael Raunig erklärten uns den Umgang mit Smartphones

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die beiden Vortra-

genden nahmen sich sehr viel Zeit diese zu beantworten und halfen uns bei Unklarheiten und der Bedienung mit dem eigenen Handy.

Trauer

Verabschieden mussten wir uns von Josefine Maier (87 Jahre). Wir werden uns gerne an die gemeinsame Zeit mit dir erinnern.

■ Obervellach

Weihnachtsfeier der Senioren in Obervellach

Obmann Peter Binz lud seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Landhotel Pacher ein. Nach einem sehr guten Mittagessen begrüßte der Bezirksobmann Jonny Walker die Anwesenden, auch der Bürgermeister Arnold Klammer und Pfarrer Johannes Pichler sprachen einen Willkommensgruß.

Eine Abordnung des Gemischten Chores unter der Leitung von Hildegard Merle erfreute das Publikum mit Weihnachtsliedern und lud zum Mitsingen ein.

Ein Blockflötenensemble der Musikschule Obervellach hatte weihnachtliche Weisen und Lieder einstudiert. Waltraud Kleinwächter führte durch das Programm mit weihnachtlichen



Millstatt: Obmann Ewald Brandner, Schriftführerin Angelika Brandner mit ihrer Stellv. Dr. Erika Kager, Maria Pichorner; Kassierstellv. Brigitt Pacher, Obmann-Stv. Hans-Werner Schmölzer, Karin Smith, Kassierin Heidemarie Kolbitsch



Obervellach: Besinnliche Weihnachtsfeier

Texten und Geschichten. Es war eine nette und besinnliche Weihnachtsfeier, die von sehr vielen Mitgliedern besucht wurde.

Neujahrsempfang

Beim ersten Zusammenkommen im neuen Jahr traf man sich wieder im Landhotel Pacher. Diesmal lud der Obmann die zahlreich erschienenen Mitglieder zum Neujahrsempfang zu einem Gläschen Sekt ein. Waltraud Kleinwächter und Burgi Puskas trugen aufheiternde und lustige Geschichten vor. Huber Martin und Monika Steinberger spielten auf der Harmonika flotte Weisen und bekannte Lieder, die zum Mitsingen einluden.

Bei Geburtstagsständchen, Kaffee und guten Mehlspeisen verging der Nachmittag viel zu schnell.

Das Handy richtig nutzen

Unter dem Namen „Telefonorientierung“ trafen sich etliche Mitglieder, um sich von erfahrenen Experten das eigene Handy erklären zu lassen. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Viele Unklarheiten wurden beseitigt und Fragen beantwortet, wie zum Beispiel „Wie lade ich eine App herunter“ oder „Wie schicke ich meine Fotos in die Cloud“. Herzlichen Dank an unseren Obmann Peter Binz, der diesen lehrreichen Workshop für uns organisierte.

Geburtstage

Dezember: Gabriele Eisank (89), Gertraud Obermann (88), Anna Pirker (88), Margrid Lindner (84), Josef Podesser (82), Monika Kronreif (82), Gerhard Rindl (80), Elfriede Lederer (77), Albrecht Fleißner (72) Burgi



Obervellach: Fröhlicher Neujahrsempfang

Messner, Henk Letsch, Johannes Gössnitzer, Franz Messner, Helga Krainer-Jandl
Jänner: Josefa Lerchbaumer (90), Alois Lugger (86), Erika Penker (83), Alwin-Paul Hofer (81), Annemarie Huber (80), Elisabeth Lugger (78), Wiltraud Angermann (77), Heidi Binz (77), Martin Huber (75), Siegfried Jandl (74), Elisabeth Kochberger (74), Eveline Staber (74), Dr. Peter Huber (73) Josef Gantschacher (72), Josef Noisternig (71), Rita Blaschke (71), Marelies Vogl, Maria Moser, Sonja Steiner, Arnold Klammer (61)

■ Seeboden

Adventfeier

Am 14. Dezember lud der Seniorenclub Seeboden seine Mitglieder zur Adventfeier in sein Clublokal Postwirt ein. 132 Mitglieder sowie zahlreiche Ehren-

gäste sind der Einladung nachgekommen.

Nach einem gepflegten Mittagessen wurden unsere Ehrengäste Frau Pfarrer Mag. Dagmar Wagner-Rauca, Herr Pfarrer Dr. Suresh Remalli, Bürgermeister Thomas Schäfauer, Vizebürgermeister Ingo Bodner, Bezirksobmann Johann Walker sowie einige Vorstandsmitglieder der Gemeinde Seeboden von unserem Obmann Robert Steuerer begrüßt.

Mit Vorträgen der Volksschule Seeboden unter der Leitung von Anita Luxenbacher und Frau Koch und der NMS unter der Leitung von Dir. Josef Hillebold und Christoph Platzer wurden unsere Mitglieder in eine vorweihnachtliche Stimmung gebracht. Der Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier war der Adventsegen unserer Hohen Geistlichkeit.



Obervellach: Handyschulung - „mann/frau“ lernt nie aus



Seeboden: Die Weihnachtsfeier wurde von Schülern der Volksschule und NMS mitgestaltet. Die beiden Schulen werden vom Seniorenbund mit einer Spende unterstützt



Spittal: Auf das neue Jahr angestoßen

Am Ende unserer besinnlichen Feier wurde beiden Schulen ein Scheck von € 350.- als Dankeschön überreicht. Geplant ist ein Kauf eines Musikinstruments sowie eines Turngerätes. Mit besten Weihnachts- und Neujahrswünschen beendete unser Obmann Robert Steuerer die Feier, welche zur Gänze von unserem Verein bezahlt wurde.

■ Spittal-Stadt

Neujahrsempfang

Mit Zuversicht und vollem Elan startete die Stadtgruppe Spittal bei einem Neujahrsempfang im Cafe Moser ins neue Jahr. Mit einem Gläschen Sekt wurde auf das neue Jahr angestoßen. Vom Verein eingeladen waren alle Besucher auch zu Kaffee und Reindling, Sandwiches und Getränken freier Wahl.

Der größte Wunsch von uns allen ist die Gesundheit und dass wir weiter in sozialem Frieden leben können. Diesen Frieden wünschen wir auch allen Menschen, die vom Krieg betroffen sind.

Der Besuch und die Einladungen von Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig und Bezirksparteiobmann Michael Maier haben uns gefreut und so wurde bei netten Gesprächen in fröhlicher Runde bis Mittag gefeiert. Es war eine schöne Veranstaltung und ein gelungener Ersatz für die entfallene Weihnachtsfeier.



Spittal: Abschied von Berufsschuldirektor i. R. Franz Pucher

Trauer

Wir haben Abschied genommen von unserem allseits beliebten Mitglied Berufsschuldirektor in Ruhe Franz Pucher.

Er war mit seinem fröhlichen und humorvollen Wesen eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft. Seinen Gedanken, auch nach seinem Abschied von ihm zu erzählen und über seine Anekdoten zu lachen und ihm einen Platz in unserer Mitte einzuräumen, den er auch im Leben hatte, wollen wir aufnehmen und beherzigen. Lieber Franz, wir trauern um dich.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:**

**Mittwoch,
15. März 2023**

Beiträge ausschließlich an:
office@seniorenbund-ktn.at

BEZIRK St. Veit/Glan

■ Althofen

Herbstausflug

Endlich waren wieder regelmäßige Seniorennachmittage möglich. Mit 8. September starteten wir mit unseren monatlichen Treffen in die Herbstsaison, wie üblich immer mit interessanten Vorträgen.

Auch konnten wir einen Herbstausflug zu einer der prächtigsten hochgotischen Kirchen in der Steiermark, der Wallfahrtskirche Maria Geburt in Pöllau, realisieren. <https://poellauberg.graz-seckau.at/pfarre/6355/bauwerkkirche>

Ein sehr gutes Mittagessen am Stubenbergsee und ein Besuch einer Buschenschank in Eibiswald rundeten den Tag ab.

Weihnachtsfeier

Drei Tage vor Weihnachten konnten wir im Kulturhaus Althofen über 50 Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier begrüßen.

Besonders freute uns, dass Frau Gerti Kuess und Herr Dechant Pinto von der Pfarre unser Einladung angenommen hatten.

Wie so oft beehrte uns unser Bürgermeister Dr. Walter Zermosser mit seiner Anwesenheit. Diese Gelegenheit nutzte unser Obmann Manfred Mitterdorfer, sich bei der Stadtgemeinde und beim Bürgermeister für die großartige Unterstützung unseres Clubs zu bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre einiges so nicht möglich.

Den offiziellen Teil der Weih-

nachtsfeier gestaltete Ferdi Trautsch mit besinnlichen Gedanken und wurde mit Musik von den Damen von „Tonband“ wunderschön untermalt. Abgerundet wurde die Feier mit gutem Essen und nettem Zusammensein.

Mit dieser Feier im Kulturhaus Althofen ging auch unser Clubjahr 2022 zu Ende.

Jahreshauptversammlung

Im Jänner wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach der Entlastung des Kassiers durch die Rechnungsprüfer wurden Inge Strauß als Obmannstellvertreterin und Felix Gollmann als Kassier – beide stellten ihre Funktionen aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung – verabschiedet. Obmann Manfred Mitterdorfer bedankte sich bei ihnen für den



Althofen: Interessierte ZuhörerInnen bei der Führung in der Kirche Pöllau



Althofen: Grußworte von Bürgermeister Dr. Zemrosser bei der Weihnachtsfeier

Einsatz für unseren Seniorenclub mit einem kleinen Präsent. Als Nachfolger wurden Sabine Becker als Kassierin und Ing. Josef Stabentheiner als Obmann-Stellvertreter gewählt. Anschließend informierte uns Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser über einige Neuigkeiten aus der Gemeinde, unter anderem über den Stand der Arbeiten für den Hauptplatz, welcher bis zum 30-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung im Juni fertig sein wird. Die Ansiedelung von weiteren Betrieben im Gewerbegebiet Süd bringt noch mehr Arbeitsplätze, die Erweiterung des Siedlungsgebietes Krumfelden weitere Wohnmöglichkeiten.

Der Club lud seine Mitglieder zum Anstoßen auf ein gutes neues Jahr auf ein Glas Prosecco ein.

Trauer

Der Seniorenclub Althofen trauert um seine langjährigen Mitglieder Ferdinand Gruber (89), Heinz Hofstätter (80), Mathias Müller (83) und Antonia Wandelnig (93). Wir werden sie nicht vergessen.

■ Brückl

Rückblick 2022

Das Vereinsjahr durften wir endlich im April 2022 im Cafe Alex in Brückl beginnen.

Im Mai feierten wir bei gutem Essen im Restaurant Schattleitner unseren Mutter-/Vatertag und erlebten dabei gemütliche Stunden.

Im Juni führte uns unser Ausflug zum Auer von Welsbach-Museum. Für die Teilnehmer war es äußerst interessant, welche Erfindungen in unserer unmittelbaren Umgebung gemacht wurden, von denen wir heute noch profitieren, z.B. die Glühbirne. Den Abschluss unseres Ausfluges machten wir mit einer Einkehr in der „Pfeffermühle“ in St. Urban.

Vor der Sommerpause trafen wir uns im Juli auf eine Jause in der Buschenschank Lassnig in Klein St. Veit.

Im Dezember, bei unserer Adventfeier im Restaurant Schattleitner, waren wir beinahe vollzählig. Pfarrer Pawel Windak gestaltete für uns eine Andacht, bei der wir an unsere verstorbenen Mitglieder gedachten – ganz besonders derer aus dem letzten Jahr – Thomas Dörflinger, Karl Puff und Kreszentia Huditz. Wir behalten euch in unseren Herzen und in guter Erinnerung.

Bei gutem Essen und weihnachtlicher Musik – Gabi Wieser hat für uns auf der Ziehharmonika gespielt – verbrachten wir einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Viele unserer Mitglieder durf-



Brückl: Ausflug Carl Auer Welsbach Museum



Brückl: Diamantenes Hochzeitsjubiläumspaar Krall

ten auch einen runden Geburtstag feiern – wir gratulieren allen von Herzen und wünschen eine Riesenportion Gesundheit und Glück.

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte das Ehepaar Krall feiern. Von den Senioren eine herzliche Gratulation zu eurer Diamantenen Hochzeit.

Am 2.2.2023 findet die Jahreshauptversammlung im Gasthof Kurath statt.

Zuletzt ein großes Danke an alle Mitglieder des Seniorenbundes Brückl, viel Freude, Glück und Gesundheit im Jahr 2023 wünscht herzlichst im Namen des Vorstandes Obfrau Traudi Reichmann

■ Eberstein

Ehrungen

Am 9. September hielten wir unsere Jahreshauptversamm-

lung auf der Druckerhütte in St. Oswald ob Eberstein ab.

Es war ein ganz besonderes Treffen: Landesobfrau Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Bezirksobmann Rudi Zechner waren gekommen, um langjährige Mitglieder zu ehren, allen voran unsere Ehrenobfrau Marlene Neureiter. Sie bekam die Ehrennadel in Gold des Bundes für mehr als drei Perioden als Obfrau.

Unser Kassier und guter Berater Adolf Kloiber und unser Obfrau-Stellvertreter

Ing. Helmut Lasseinig wurden mit Ehrenurkunden des Landes ausgezeichnet.

Es war ein sehr, sehr netter Nachmittag mit gutem Essen und interessanten Gesprächen.

■ Guttaring

Jahreskirchtag

Eine liebgewordene Gewohnheit unseres Clubs führt uns alljährlich in den Urtlgraben zu Familie Schaflechner, um bei deren Jahreskirchtag teilzunehmen. Wir freuen uns jedes Mal auf den herrlichen Schöpsbraten. Zum Schluss gab es – wie jedes Jahr – Kuchen und Kaffee, welcher von den Wirtsleuten gratis serviert wurde. Dafür danken wir herzlich.

Weihnachtsfeier

Am 15. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier im Gasthof



Guttingarig: Frieda Schaflechner (Mitte) feierte den 80. Geburtstag in geselliger Runde



Guttingarig: Herzliche Gratulation zum 80er an Erika Wiltsche

Isopp statt. Bei gemütlichem Zusammensein konnten wir unser sehr gut gemundetes Weihnachtsmenü einnehmen. Daran teilgenommen hat auch unser Bezirksobmann Rudi Zechner, worüber wir uns sehr freuten. Die Feier wurde mit sinnlichen Gedichten umrahmt.

Geburtstage

Herzlich gratulieren wir Erika Wiltsche (80), Frieda Schaflechner (80), Ingrid Wallgram (79)

■ Klein St. Paul-Wieting

Vor Weihnachten

Nach längerer Pause war der Seniorenbund auch wieder beim örtlichen Christkindlmarkt mit einem Stand vertreten. Gulaschsuppe, Tee und Weihnachtskekse fanden reißenden Absatz.

Dieses Jahr war es auch endlich wieder möglich, eine Adventfeier zu organisieren.

Der bis auf den letzten Platz ausgefüllte Gastraum im Gasthaus Sonnberger vermittelte eine vorweihnachtliche Stimmung. Dies auch Dank der netten und fürsorglichen Vorbereitungen durch die Familie Sonnberger. Unser Pfarrer Rafal Zehner lud uns zu einem gemeinsamen Tischgebet ein. Die Ehrengäste, Frau Bgm. LAbg. Gabi Dörflinger und in Vertretung des Gemeindevorstandes Ing. Stefan Ratheiser brachten Berichte aus der Gemeindestube.

Mit Adventliedern, gesungen vom Seniorenchor unter der Leitung von Adi Pessernig und Gedichten, vorgetragen von Christa Wiltsche, Christa und Gustl Fischer konnten wir uns unbekümmert auf die Adventszeit einstimmen.

Bei Kaffee und Kuchen folgte noch ein gemütlicher Nachmittag und mit Wünschen für ein gutes neues Jahr beendeten wir das Vereinsjahr 2022.

Geburtstage

Wir gratulieren zum runden Geburtstag Regina Suttinig (70), Julika Thaller (80) und Franz Dörflinger (60). Im Namen aller Mitglieder herzliche Glückwünsche und vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame Zusammenkünfte und Reisen.



Strassburg: Ausflug nach Südtirol



Klein St. Paul-Wieting: Abschied vom „Dorfschmied“ Josef Müller

Trauer

Verlassen hat uns Josef Müller (75), Gast- und Landwirt vlg. Dorfschmied.

Josef Müller war 33 Jahre Mitglied im Seniorenbund. In seinem Haubenlokal konnten wir einige Seniorennachmittage feiern. Nicht nur die Menükarte ist vom Feinsten, auch seine landwirtschaftlichen Produkte befinden sich auf höchstem Niveau. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

■ Straßburg

Ausflug

Straßburgs Senioren erlebten einen wunderschönen Ausflug im Oktober 2022! Mit wundervollen Impressionen kehrten sie vom Südtirol-Ausflug zurück. Auch Spaß und Unterhaltung kamen nicht zu kurz. Der traditionelle Oktoberglückshafen beim Gasthof Seiser war wieder für ALLE Spannung und Freude und viele gingen als glückliche Gewinner nach Hause. Im

November entflohen wir beim Lichtbildervortrag von Herrn Manfred Kuss nach Peru. Wundervolle Bilder wurden präsentiert und man hatte fast das Gefühl man ist vor Ort in Peru. Bei diesem Klubnachmittag stellte sich auch der neue ADEG-Chef Hr. Stefan Benedikt mit seiner Zukunftsvision (Zustellmöglichkeiten etc...) vor. Danke Stefan für dein Engagement – wir sind sehr froh, dass die Nahversorgung in Straßburg nach der Pensionierung von Frau Bachler gesichert ist. Unserer Poldi danke & alles Gute, vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Einen wundervollen Adventauftakt erlebten wir heuer beim Adventzauber auf Schloss Straßburg, wo wir Senioren mit einem „Standl“ vertreten waren, und danken allen unseren Besuchern, die sich bei unserm Standl mit Selchwüsthln und Glühmost gestärkt & gewärmt haben.

Am 10.12.22 luden unser Obmann Hansi Genser & der Vorstand zur Weihnachtsfeier beim Seiser.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wir mit musikalischen Klängen des Bläserensemble der Bürgerkorps Straßburg und dem Quintett des MGV Straßburg mit wunderschönen Liedern und Musikstücken in der stimmungs-



Finkenstein: Stärkung vor dem Ansturm auf den Weihnachtsmarkt

vollen, adventlichen Feierstunde förmlich verzaubert. Dazu noch die entzückenden Enkerln von Hansi Genser, Theresa und Johanna und Denis Hochsteiner, die uns mit Gedichten überraschten. Es ist uns allen bewusst geworden wie uns diese gemeinsame, vorweihnachtliche Zeit abgegangen ist.

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen und so feierten wir: Hemma Koch 75, Marlies Sterchi 75, Edi Stocklauser 70, Karin Stromberger 75, DI Ferdinand Gorton 70, Josefine Ratz 85, Sieglinde Heiss 70, Ferdinand Hochsteiner 70 und Hildegard Kessler 70.

Neues Jahr – neuer Schwung! Gleich am 5.01.23 hat uns unser Obmann Hansi Genser zum Neujahrsempfang beim Swetina geladen mit Jahresvorschau. Den Jänner- und Februar-Geburtstagskindern wurde herzlich gratuliert – hervorheben möchten wir: Puff Helga (85), Stranner Agnes (85), Franz (Monai 85), Illitsch Herbert (85), Hasshold Ingrid (70) und Josefine Mori (80)!

Allen Geburtstagskindern nochmals alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und auf viele gemeinsame Stunden im Seniorenclub.

VORANKÜNDIGUNG: Ausflug Insel Mainau vom 22. Juni 2023 bis 24. Juni 2023 und 55-Jahr-Jubiläum des Seniorenclub Straßburg am Samstag, 29. Juli

BEZIRK Villach-Land

■ Finkenstein

Mit dem Seniorenclub Finkenstein zum Adventmarkt nach Laibach

Anfang Dezember besuchte der Seniorenclub Finkenstein den Adventmarkt in Laibach. Der Regen machte der guten Stimmung keinen Abbruch. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Raststätte (Dank an Bürgermeister Christian Poglitsch für die Kaffee- und Cremeschnitten-Spende) ist die Gruppe aus Finkenstein kurze Zeit später am Ziel angekommen.

Danke Frau Vospemig für die Organisation einer Stadtführung. Interessierte wurden dabei auf die Besonderheiten der grünen Hauptstadt Europas aufmerksam gemacht.

Der Weihnachtsmarkt findet hauptsächlich im Herzen der Altstadt statt. Am Ufer der Ljubljanica und bei größeren Märkten und Ständen wird alles geboten, von Glühwein über traditionelle Speisen bis zu Handwerkskunst aus allen Materialien.

Die fantasievollen Weihnachtsbeleuchtungen, die allerorts zu sehen sind, tragen zur festlichen Stimmung bei.



Finkenstein: Ehrengäste bei der Weihnachtsfeier

Mit vielen Eindrücken und bester Stimmung ging es am Abend zurück in heimatliche Gefilde. Begleitet von der Vorfreude auf Weihnachten und die nächsten gemeinsamen Aktivitäten und Zusammenkünfte, die besonders von den Senior/innen vermisst wurden.

Danke an Kurt Orou, unserem Reiseleiter und allen für die Organisation. Sie haben dazu beigetragen, dass der Ausflug zu einem besonderen Erlebnis wurde.

BEZIRK Villach-Stadt

■ Bezirk Villach-Stadt

Weihnachtsfeier

Die heurige Weihnachtsfeier fand im würdigen Ambiente im Hotel Schönruh am Faaker See bei Herrn KR Helmut Hinterleitner statt. Unser SB-Bezirksobmann Manfred Wurmitzer konnte Stadtrat Christian Pober sowie die Hälfte unserer Mitglieder begrüßen. Beide Obfrauen, Sophie Dermutz (Villach) und Erika Dechel (Landskron), erhielten vom Bezirksobmann Wurmitzer einen weihnachtlichen Blumenstock als Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit.



Villach-Stadt: Obfrau Sophie Dermutz (re) und Erika Dechel, Obfrau von Landskron (li), gratulieren der Jubilarin Christiana Kreiner

Geburtstag

Anlässlich der heurigen Weihnachtsfeier überreichte die Obfrau Sophie Dermutz unserer



Villach-Stadt: Bezirksobmann Wurmitzer dankt den Obfrauen Sophie Dermutz und Erika Dechel



Villach-Landskron: Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

vormaligen Bezirksobfrau Christiana Kreiner zu ihrem runden Geburtstag einen Blumenstrauß.

■ Landskron

Adventmarkt Laibach

Am 2. Dezember unternahmen 37 Mitglieder der Seniorenbundgruppen Villach und Landskron mit Neufeld-Reisen eine Busfahrt zum Adventmarkt nach Laibach. Mit dabei waren unser SB-Bezirksobmann Manfred Wurmitzer mit seiner Frau, sowie die beiden Obfrauen Sophie Dermutz und Erika Dechel. Unsere Adventgruppe hatte rund fünf Stunden Zeit zur freien Verfügung. Mit vielen schönen neuen Eindrücken kehrten wir abends wieder wohlbehalten nach Villach zurück.

Am 3. Dezember fand im Gasthof Latritsch die traditionelle Weihnachtsfeier für unsere Mitglieder der OG Landskron statt. Anwesend waren auch Stadtrat Christian Pober sowie unser SB-Bezirksobmann Manfred Wurmitzer mit seiner Frau. Auch das älteste Mitglied, Frau Elisabeth Wiegele, nahm an der stimmungsvollen Feier teil. Das ausgezeichnete Mittagessen à la carte wurde von allen gelobt.

BEZIRK Völkermarkt

■ Diex

Besinnliche Adventfeier

Schon zur Tradition zum Jahresabschluss ist die Abhaltung einer Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes Diex. Abgehalten vom neuen Pfarrer Gregory. Danach gab es eine sehr besinnliche Adventfeier beim Mesnerwirt. Zur Einleitung gab es Gedichte und Musikeinlagen von Valentina Kupferschmied und Tanja Pet-scharnig. Obfrau Resi begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglie-



Diex: 90. Geburtstag von Philipp Sauerschnig: vorne sitzend: Anna Sauer-schnigg, Jubilar Phillip Sauerschnig, Maria und Johann Straschischnig stehend: Stefanie Riepl, Monika Polessnig, EO Anna Opriessnig, Anton Polessnig, Resi Kupferschmied, Hilde Kitz und Rosi Oschepp



Diex: Agnes Kassl feierte ihren 80. Geburtstag mit der Trachtengruppe und den Senior/innen

der sowie die Ehrengäste LO NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Bezirksobmann Bgm. a.D. Anton Polessnig und Vzbgm. Franz Klemen, welche Dank- und Grußworte sprachen. Umrahmt wurde Hl. Messe und die besinnliche Feier vom Familiengesang Rapatz aus Greutschach und als kleine Aufmerksamkeit gab es für jedes Mitglied einen Diexer Seniorenkalender.

Besondere Geburtstag

Ausgiebig gefeiert wurde der 90. Geburtstag vom langjährigen Mitglied des ÖSB Diex Phillip Sauerschnig vlg. Schallegger in Grossenegg. Eine Abordnung der Ortsgruppe mit Obfrau Resi Kupferschmied und Bezirksobmann Altbürger-



Diex: Herzlichen Glückwunsch an Maria Slamanig zum 85er

meister Anton Polessnig gratulierten dem Jubilar und überbrachten auch Glückwünsche der LO Elisabeth Scheucher-Pichler.

Groß gefeiert wurde in Diex der 80. Geburtstag von Agnes Kassl, vlg. Schoi, welche Mitglied des Seniorenbundes Griffen und Mitglied der Trachtengruppe Diex ist. So wird die kulturelle „Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit“ gepflegt und gefeiert, betonte Bezirksobmann Alt-Bgm. Anton Polessnig, welcher mit der ÖSB-Obfrau Resi Kupferschmied und der Trachtengruppenobfrau Roswitha Polessnig der Jubilarin im großen Kreise gratulierten. Alles Gute!

Obfrau Theresia Kupferschmied gratulierte Maria Slamanig, vlg. Luckner, in Grafenbach zum 85. Geburtstag und überbrachte auch die Glückwünsche von



Diex: Gruppenfoto nach der Adventmesse in der Pfarrkirche Diex mit Pfarrer Gregory aus Nigeria (hi.Mitte) sowie vo.re. Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Obfrau Resi Kupferschmid und Bez.Obm. Bgm. a.D. Anton Polessnig

LO Elisabeth Scheucher-Pichler und Bez.Obm. Alt-Bgm. Anton Polessnig. Herzlichen Glückwunsch und danke für die langjährige Mitgliedschaft.

■ Eberndorf

Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Am 10.12. 2022 begrüßte Obmann Robert Ozmec bei der Weihnachtsfeier im Gh. Kolleritsch die Ehrengäste Bgm.a.D. SB-Bezirksobmann Anton Polessnig, Vizebgm. Friedl Wintschnig und viele treue Mitglieder. Mit Stolz konnte der Obmann Robert Ozmec einige Ehrenurkunden überreichen. Für langjährige Mitarbeit beim Seniorenbund nahmen Maria Kaiser, Franziska Habring – sie

übernahm auch die Urkunde für Walter Habring, der wegen einer Erkältung nicht kommen konnte – und Maria Fister die Ehrung entgegen.

Walter Habring legte seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen zurück, er bekam einen Geschenkkorb für die lange Tätigkeit beim Seniorenbund, der stellvertretend seiner Frau Franziska überreicht wurde.

Paul Morocutti wurde mit 100% der Stimmen kooptiert und übernimmt die Funktion des Kassiers.

Trauer

Leider sind Mag. Klaus Hollegga und Rudolf Engleitner von uns gegangen.



Eberndorf: Maria Fister, Franziska Habring, Jubilar Erhard Fister, Obmann Robert Ozmec



Eberndorf: Franziska Habring übernahm stellvertretend für ihren Mann Walter Habring den Geschenkkorb als Dankeschön für seine langjährige vorbildhafte Arbeit als Kassier



Eberndorf: Obmann Robert Ozmec und GPO Andreas Kutej gratulierten Maria Lipnik zum 90.Geburtstag von

Geburtstage

Am 4. November 2022 feierte Maria Lipnik ihren 90. Geburtstag. Die Gratulanten GPO Andreas Kutej und Obmann Robert Ozmec übergaben der Jubilarin Bioprodukte aus der heimischen Region.

Frau Paula Riegl feierte am 5.12.2022 ihren 99. Geburtstag. Die betagte Dame war erkältet, wir durften nicht eintreten. Das Geschenk übergaben wir einem Familienmitglied im Hof. Beim langjährigen Kassier Walter Habring bedankt sich der Vorstand für seine großartige Leistung in den vergangenen Jahren, wir wünschen ihm noch viel Freude im Kreise seiner Lie-

ben und mit dem Seniorenbund.

Am ersten Tag des Jahres 2023 feierte Erhard Fister seinen 90-sten Geburtstag, zu dem viele Verwandte und Freunde zum Gratulieren kamen, ebenso Gratulanten von der FF Edling – Erhard Fister war Altkamerad –, GPO Andreas Kutej, Ortsparteiobmann von Edling, Ernst Tomic und Obm.Stv. Franziska Habring mit Obmann Robert Ozmec vom Seniorenbund. Robert Ozmec überreichte dem Jubilar eine Tasche mit regionalen Bioprodukten und dankte für die ständige Unterstützung des Seniorenbundes.

■ Haimburg

Einstimmung in den Advent

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause feierten die Seniorinnen und Senioren von Haimburg und Umgebung fast vollzählig die Einstimmung in den Advent im Gasthaus Rabl in Mittertrixen. Obmann Georg Wedenigg begrüßte als Ehrengäste Dechant Zoltan Papp, Diakon Josef Wetterinig, den Bezirksobmann des Seniorenbundes, Altbürgermeister Anton Polessnig, und Stadtrat Andreas Sneditz.

Neben besinnlichen Gedichten, Geschichten und Akkordeon-



Haimburg: Seniorenbundobmann Georg Wedenigg konnte nach zwei Jahren wieder fast alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier begrüßen

klängen von Frau Schuler standen das Wiedersehen und die Gemeinschaft im Mittelpunkt der Feier.

■ Kühnsdorf

Weihnachtsfeier

Anfang Dezember fand, nach langer Pandemiepause, die gemeinsame Feier in einem wunderbaren Rahmen in der Mostschenke Orasch in Seebach statt. Ein Gebet mit Pfarrer Dr. Johann Skuk sowie Lieder und Weihnachtsgeschichten stimmten die Seniorinnen und Senioren auf die Weihnachtszeit ein. Bei dieser geselligen Feier erfreute das Wichtelspiel mit den kleinen Überraschungen alle Mitglieder.



Kühnsdorf: Vzbgm. Friedl Wintschnig mit Pfarrer Dr. Johann Skuk

■ Neuhaus

Stimmige Weihnachtsfeier des Neuhauser Seniorenbundes

Gute Unterhaltung und gute Stimmung gab es bei der traditionellen Weihnachtsfeier des Neuhauser Seniorenbundes, diesmal im Gasthaus Sternjak in Pudlach. Am Beginn stand eine Einstimmung durch einen vorweihnachtlichen Gottesdienst am vierten Adventsamstag in der Ferialkirche Bach im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes, insbesondere an Agnes Logar, vulgo Posdich, Johann Sadnek, vulgo Turner, und Tischlermeister Anton Melanscheg. Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavcnik erin-



Neuhaus: Gute Stimmung bei der Weihnachtsfeier des Neuhauser Seniorenbundes im Gasthaus Sternjak mit (vorne sitzend von links nach rechts) Pfarrvorsteher Mag. Michael Golavcnik, Obmannstellvertreter Gerald Melanscheg, Obmann Rudolf Dobrounig, Kassierin Gerti Dobrounig und Vizebürgermeister Sascha Benjamin Malle, ganz rechts vorne die Jubilarin Ernestine Glawischnig

nete in seiner Predigt auf das nunmehr bereits 70-jährige Bestehen des Österreichischen Seniorenbundes. Der Österreichische Rentnerbund wurde am 19. Dezember 1952 durch Karl Holaubek und Johann Filmsmer gegründet, in weitere Folge auf Österreichischer Rentner- und Pensionistenbund und 1999 schließlich auf Österreichischer Seniorenbund umbenannt.

Danach folgte der gesellschaftliche Teil der ausgezeichnet besuchten Weihnachtsfeier im Gasthaus Sternjak, wo Obmann Rudolf Dobrounig die Mitglieder begrüßte und auch einen Rückblick über das Jahresgeschehen hielt. Vzbgm. und Gemeindeparteiobmann Benjamin Malle überbrachte die Grüße der Gemeinde und der Kärntner Volkspartei. Nach dem Tischgebet mit Pfarrvorsteher Golavcnik folgte die Eröffnung des vom Pudlacher Wirt Harald Sternjak köstlich zubereiteten Weihnachtsbuffets, ergänzt mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet der Seniorinnen. Schließlich stand die 85er-Jubilarin, Neo-Uroma und frühere Gemeinderätin Ernestine Glawischnig im Mittelpunkt von Gratulationen.

■ Ruden

Besinnliche Feier

Am 27. November 2022, am 1.

Adventssonntag fand unsere Adventfeier im Gasthof Slugoutz statt. Eine Abordnung des gemischten Chores Ruden umrahmte diese schöne und besinnliche Feier mit Liedern, weiters wurden weihnachtliche Gedichte vorgetragen. Alle Mitglieder wurden zu Essen und Getränk eingeladen sowie ein kleines, bescheidenes Präsent mit den besten Wünschen für das Jahr 2023 überreicht.

Geburtstage

Im Jänner feierten Josef Tschubular, Josefina Brizl, Irmgard Egger (85), Agnes Kuschnig, Agnes Privasnik (80) und Franz Sadjak Geburtstag.

Im Feber wird Josef Kuschnig (85), Peter Pirker (80), Josefina Pirker, Anita Rosenzopf und im März Gertrude Prohart (80), Maria Gadner (75), Walter Trad, Johann Samitsch gratuliert. Allen Mitgliedern gratuliert der Seniorenbund zu ihrem Geburtstag recht herzlich, besonders jenen, die ihren runden bzw. halbrunden Geburtstag feiern. Gesundheit und Gottessegens möge sie noch viele Jahre begleiten.

Der Seniorenbund Ruden wünscht allen Mitgliedern und dem Vorstand ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2023. In den letzten zwei Jahren mussten wir uns von zehn



Sittersdorf: GV Walter Schmacher, Kassier Franz Mischitz, Obfrau Lore Krische, Bez.Obmann Anton Polessnig, Heidi Berger-Hobel, Irmgard Petschnig und Bgm. Gerhard Koller

treuen Mitgliedern verabschieden und zählen derzeit 62 Mitglieder zu unserer Seniorengemeinschaft.



Ruden:
Abschied
von Hubert
Motschnig

Trauer

Unser Mitglied Hubert Motschnig, der am 5.1.1999 dem Seniorenbund beigetreten ist, wurde nach schwerer Krankheit am 23. Dezember durch sein Ableben aus unserer Gemeinschaft genommen. Wir werden Hubert in Dankbarkeit für seine langjährige Treue stets gedenken. Ruhe in Frieden.

■ Sittersdorf

Adventfeier der Sittersdorfer Senioren

Nach einem positiven Vereinsjahr wurde vom Seniorenbund Sittersdorf unter Obfrau Lore Krische zur Adventfeier ins Gasthaus „Rose“ geladen. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und freuten sich nach den gut überstandenen „Coronamonaten“ wieder gesell-

lig beisammensitzen und die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Nach liebevoll, von Mitgliedern vorgetragenen Gedichten, konnte die Obfrau auch Ehren Gäste wie Bürgermeister Gerhard Koller, Gemeindevorstand Walter Schmacher und ÖSB-Bezirksobmann Anton Polessnig herzlich begrüßen. Polessnig freute sich über das rege Vereinsleben und dankte der Ortsgruppe für das stete Mitwirken bei Bezirks- und Landesveranstaltungen des Seniorenbundes und überbrachte auch die Grüße der ÖSB-Landesobfrau NR Elisabeth Scheucher-Pichler.

■ St. Kanzian

Weihnachtliche Aktivitäten

Traditionell lud der SB St. Kanzian am 8. Dezember zur Adventfeier im Hotel Silvia am Klopeiner See ein. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kanzian waren alle Mitglieder zu einem Mittagessen in einem festlichen Ambiente eingeladen.

Mit Gedanken zur Advent- und Weihnachtszeit, umrahmt von Querflöten- und Gitarrenmusik, stimmte man sich auf diese besondere Zeit ein. Frau Martha Moritsch trug Interessantes, sowohl zu den heimischen Weihnachtsbräuchen als auch zu



St. Kanzian: Adventfahrt nach Grado

den Bräuchen unserer Nachbarländer, vor. Frau Zita Katschnig untermalte diese Informationen mit dazu passenden Mundartgedichten. Ein kleines, geschmücktes Bäumchen, das hoffentlich zuhause eingesetzt wird, wurde jedem Teilnehmer geschenkt.

In der zweiten Dezemberwoche ging es nach Italien. Die Adventfahrt führte zuerst nach Lignano Sabbiadoro, wo die „Presepe di Sabbia“, die berühmteste Sandkrippe Italiens, bewundert werden konnte. Weiter ging die Fahrt nach Grado, wo rund 100 Krippen das Städtchen in Friaul verzauberte.

Besonders faszinierend war die schwimmende Krippe, die im Hafen von Mandracchio aufgestellt ist. Leider spielte an die-

sem Tag das Wetter gar nicht mit, so dass alle Teilnehmer von Wind und Regen begleitet wurden.

Der Jahresausklang wurde am 29. Dezember mit einer tollen PowerPoint-Präsentation, gestaltet von Gertrud Ruch, gefeiert. Obfrau Erika Katschnig bedankte sich für den Zusammenhalt und die Hilfe bei diversen Veranstaltungen.

Bei Brötchen, Kuchen, Kaffee und Prosecco ließ man die vergangenen zwei Jahre Revue passieren. Ganz viele schöne Erinnerungen kamen beim Betrachten der vielen Bilder wieder hervor. Allen wurde wieder einmal bewusst, wie wichtig gelebte Gemeinschaft ist.

In der Hoffnung, dass 2023 allen beste Gesundheit und viel



St. Kanzian: Adventfeier im Hotel Silvia



Tainach: Die Senior/innen freuten sich auf die Weihnachtsfeier

Freude an gemeinsamen Aktivitäten bringen wird, startete der SB St. Kanzian in das neue Jahr.

Besondere Geburtstage

Dr. Otto Trinkl (85), Werner Katschnig (80)
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Trauer

Leider mussten wir uns von Magdalena Ogris zu Jahresbeginn verabschieden. Viel Kraft der Trauerfamilie! Wir werden die schöne gemeinsame Zeit in unserer Erinnerung behalten.

■ Tainach

Weihnachtsfeier

Heuer konnten wir wieder, nach dem Abklingen von Corona, ungezwungen unsere Weihnachtsfeier abhalten. Bis auf wenige, wegen Krankheit entschuldigt, fanden sich fast alle Mitglieder im Gasthaus Hubertushof ein. Obmann Ronacher gab einen kurzen Überblick über das ausgehende Jahr.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen stimmten wir uns mit selbst gesungenen Liedern auf die Weihnachtszeit ein. Unsere Kassierin Lilli Skorka las dazu passende kurze Geschichten vor. Mit einem gemütlichen

Beisammensein klang die Weihnachtsfeier aus.

Bei der letzten Vorstandssitzung im Jänner wurde das Programm für das erste Halbjahr besprochen und festgelegt. Es gibt wieder einen Heringschmaus, zwei Ausflüge sind geplant, ein Vortrag und der Besuch einer Buschenschank.



Tainach:
Wir trauern um Franz Janesch

Nachruf:

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Franz „Pepe“ Janesch, der knapp vor seinem 91. Geburtstag plötzlich verstorben ist. Er war 30 Jahre Mitglied unserer Gemeinschaft und begeisterte durch seine Liebenswürdigkeit und seinen trockenen Humor. Er war einst auch Funktionär der örtlichen Raiffeisenkasse. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung bewahren.



Frantschach-St. Gertraud: Die neuen Mitglieder Fam. Klösch mit unserem Vorstand und dem gewonnenen Kochbuch.



■ Bad St. Leonhard

Adventfeier

Am 8. Dezember lud der Seniorenbund Bad St. Leonhard seine Mitglieder zu einer Wortgottesdienstfeier im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder in die Kunigundekirche ein, die von Pastoralpraktikant Michael Rossian zelebriert und vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde.

Im Anschluss daran fand man sich im Pfarrsaal zu einer Adventfeier ein. Obmann Johann Rutrecht begrüßte die Teilnehmer und brachte Ereignisse des vergangenen Jahres wieder in Erinnerung und machte einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Auch der verstorbenen Mitglieder wurde nochmals gedacht und ihre Namen verlesen. Ein Gebet schloss sich an. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Raphael (Harmonika) und Melissa Probst (Saxophon). Zur Stärkung gab es Kaffee und Mehlspeisen. Jeder erhielt auch ein gefülltes Nikolosackerl ausgehändigt. Denen, die nicht erscheinen konnten, wurde es von den Gebietsbetreuern zugestellt.

■ Frantschach-St. Gertraud

Weihnachtsfeier

Zu unserer Weihnachtsfeier im neuen Veranstaltungszentrum artBOX begrüßte Obmann Hubert Thonhauser zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Besonders freute sich der gesamte Vorstand über die stattliche Zahl an neuen Mitgliedern, von denen auch viele zur Feier gekommen sind.

Die 20 neuen Mitglieder sind: Margarethe & Matthias Dohr, Elke & Franz Eberhard, Hildegund Freidl, Johanna Gross, Irmgard & Friedrich Klösch, Andrea & Johann Knauder, Margarethe Liebmann, Stefanie Offner, Felix Paulitsch, Hildegard Raffling, Juliana Reinisch, Monika Scheiber, Magret & Joachim Wolf, Barbara & Franz Zarfl.

Die Ehrengäste Bgm. Günter Vallant, GPO GV Kurt Jöbstl und Landesobfrau-Stv. Bezirkssobmann Albert Wutscher betonten in ihren Grußworten, wie wichtig Vereine sind und wieviel besonders die ältere Generation zum Erfolg der jüngeren Generation beiträgt. Das neue Veranstaltungszentrum artBOX ist sehr gut gelungen. Nach gemeinsamem Mittagessen und Kaffee mit Kuchen unterhielten sich alle zum regen Gedankenaustausch über die gelungene Feier im neuen Haus.



Frantschach-St. Gertraud: Obmann Hubert Thonhauser (li) feierte seinen 70. Geburtstag

Geburtstage

In den letzten Monaten feierten mehrere Mitglieder hohe Geburtstage. Die geehrten sind Anna Rabensteiner (85), Johann Monsberger (91), Johann Eberhard (80) und Josef Häusl (93). Der Obmann besuchte die treuen Mitglieder und überreichte ein kleines Präsent. Unser Obmann Hubert Thonhauser feierte kürzlich seinen 70er. Bei der Feier im GH Ölberger gratulierten LO-Stv. gf. Bezirksobmann Albert Wutscher sowie Mitglieder des Vorstandes und wünschten viel Gesundheit, alles Gute und viel Schaffenskraft für die Tätigkeit in unserem Verein.

Granitztal

Rückblick

Nach unserem traditionellen Heringschmaus am Aschermittwoch im Pfarrhof trafen wir uns im März zum Essen verschiedener Nudelvariationen (Kärntnermudel, Fleischnudel und Kletzennudel von der Familie Veidl, vlg. Kaiser).

Natürlich durften wir auch bei der Bezirkswallfahrt im April in der Stiftskirche in St. Paul nicht fehlen.

Am 22. September trafen wir uns im Gasthaus Kollmann zum Mittagessen. Der Nachmittag bei Kuchen und Kaffee wurde

von der Kleingruppe des Gemischten Chores St. Paul verschönert. Auch LO Stv. gf. Bezirksobmann Albert Wutscher ist unserer Einladung gefolgt. Für unser Mitglied Anni Unterreiner zum 70. Geburtstag gab es ein Ständchen.

Einige unserer Mitglieder machten auch beim Landeswandertag und Seniorentreffen am 6. Oktober in Dellach im Gailtal mit.

Am 21. Oktober trafen wir uns wieder im Pfarrhof zum Vortrag „Pflege / Nahversorgung“. Vortragende war Pflegekoordinatorin Christina Unterberger.

Im November hab es ein gemeinsames Frühstück im Landhotel Freitag in St. Paul. Obfrau Marianne Schliefnig konnte Abg.z.NR Johann Weber und Vizebürgermeister Mag. Karl Schwabe herzlichst begrüßen. Anschließend fuhren wir nach Pustritz, wo Pater Petrus Tschreppitsch uns einige interessante Einblicke dieser Kirche gab. Zurück ging es wieder in den Pfarrhof, wo wir mit einem ausgezeichneten Wildragout von Gertraud Thonhauser verwöhnt wurden.

Unsere Adventfeier am 8. Dezember begann mit einem Gedenkgottesdienst unserer verstorbenen Mitglieder in St. Martin. Im Gasthaus Gössnitzer bot uns, nach den Grußworten von Obfrau Marianne Schliefnig und Vizebürgermeister Mag. Karl Schwabe, die Familie Theuermann eine sehr besinnliche instrumentale Darbietung auf den Saxofonen. Auch Lea Trettenbrein gab auf der „Steirischen“ ihr Bestes und verschönert die Adventfeier. Von Jürgen Theuermann gab es noch ein Ständchen auf seiner Steirischen Ziehharmonika für Frieda Maier zum 85. Geburtstag. Jeder bekam noch ein Adventgesteck, selbst gemacht von Frieda Maier.

Ein großes Dankeschön gilt unserer Obfrau Marianne Schliefnig für die mit viel Arbeit ver-



Maria Rojach: Obfrau Anna Knapp (Mitte) feierte mit Seniorinnen und Senioren und den Ehrengästen das 30-Jahr-Jubiläum

bundene Organisation unserer Aktivitäten.

■ Maria Rojach

Jahreshauptversammlung

Am 12. Jänner 2023 fand im Kulturstadl die Jahreshauptversammlung sowie das 30-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Seniorenbundes, Ortsgruppe Maria Rojach, statt.

Obfrau Anna Knapp konnte neben zahlreichen Vereinsmitgliedern als Ehrengäste Frau Bgm. Maria Knauder, Landesobmann Stv. Albert Wutscher, Bezirksobmann Stv. Hubert Thonhauser sowie den Busunternehmer Peter Cimenti begrüßen.

Die Namen der Verstorbenen des letzten Jahres wurden verlesen, jeweils eine Kerze entzündet und in Stille ihrer gedacht. Frau Bgm. Maria Knauder sowie die Vertreter des Bezirks und des Landes gratuliertem zum Jubiläum und würdigten die Arbeit des Vereins, allen voran Obfrau Anna Knapp, die stets um ein Miteinander über gesellschaftliche und politische Grenzen hinaus bemüht ist.

Eine Abordnung des MGV und Gemischten Chors Maria Rojach unter der Leitung von Sonja Knapp sorgte für die musikalische Umrahmung.

Unser „Dorfpoet“ Franz Schorber präsentierte die 30-jährige

Geschichte unseres Vereins in einem wunderbaren launigen Beitrag in Gedichtform.

Obfrau Anna Knapp berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Arbeitsjahr und dankte allen für ihren Einsatz bzw. ihre Unterstützung.

Der Kassier Karlheinz Peter umriss kurz die Finanzen der Ortsgruppe und wurde von den Kassaprüfern entlastet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen – Catering Familie Sulzer – klang der Nachmittag mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Soforthilfe

Ein Großteil des beim „Rojacher Advent“ erzielten Erlöses des Seniorenbundes der Ortsgruppe Maria Rojach wurde vor kurzer Zeit einer schwer vom Schicksal getroffenen Familie in der Umgebung als Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

■ Preitenegg

Viele ehrungswürdige Seniorinnen und Senioren

Bei der Jahreshauptversammlung 28. Jänner 2023 im GH Hanslwirt konnten Landesobfrau Elisabeth Scheucher und GPO Vizebürgermeister Johann Penz viele Bronzene und Silberne Ehrennadeln an langjährige Mitglieder der Ortsgruppe



Preitenegg: Seniorinnen und Senioren freuten sich über die Ehrung

Preitenegg anstecken und damit den Stand der Ehrungen in der Ortsgruppe aktualisieren. Ein Jahresrückblick auf der Videowand schloss die Veranstaltung ab.

■ Schönweg

Jahresausklang

Nach dem Wandertag zur Familie Staudacher nach Zellbach im Juli, dem Treffpunkt auf der „Gackernwiese“ in St. Andrä im August, der Besichtigung der Biologischen Kläranlage in Mettersdorf im September und dem Vortrag über Kuba im Oktober fand der Abschluss der Aktivitäten im 2. Halbjahr 2022 mit der Weihnachtsfeier am 4. Dezember im GH Brenner statt.

Die Feier begann mit einer Messe in der Kirche in Schönweg. Im GH Brenner begrüßten musikalisch Christian Theuermann mit Mechthild Kaufmann und Manuel Taudes die Gäste.

Obfrau Waltraud Schlatte hieß alle Mitglieder und die Ehrengäste, LO-Stv. SB-Bezirksobmann Albert Wutscher, StR Mag. Christian Taudes und Vzbgm. Mag. Maximilian Peter willkommen.

Vorweihnachtliche Stimmung vermittelten die Weihnachtsgedichte, vorgetragen von Kathi, Marianne, Lisi, Waltraud und Alina. Obfrau Waltraud Schlatte

bedankte sich für die Grußworte der Ehrengäste und bei allen Akteuren. Nach dem festlichen Mittagessen und dem, von den Frauen zubereiteten Adventgebäck zum Kaffee fand die Feier einen gemütlichen Ausklang. Die Jahreshauptversammlung mit dem 35-Jahr-Jubiläum findet am 20. Feber 2023 um 14 Uhr im GH Brenner statt.

Trauer

Die Sieber-Mutter Maria Jölili hat uns im 90. Lebensjahr verlassen. Sie war 32 Jahre aktives Mitglied beim Seniorenbund Schönweg. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und behalten sie in lieber Erinnerung.

■ St. Georgen im Lav.

Richtiges Atmen für mehr Wohlbefinden

Für den Clubnachmittag mit Atemübungen konnte Obfrau Hermine Kopp die Atempädagogin Dipl.-Päd. Angelika Töffler gewinnen.

Dem Atem wird zumeist viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Jeden Tag atmet der Mensch mehr als 20.000-mal ein und aus, ohne dass wir darauf achten. Aber die Art und Weise, wie wir atmen, hat einen wesentlichen Einfluss auf unsere Gesundheit. Meistens flach,



Schönweg: Viele Ehrengäste bei der Weihnachtsfeier

hektisch oder zu kurz, das passiert bei der Brustatmung, es wird also nur ein Teil des verfügbaren Atemraumes genutzt. Die von Frau Töffler gezeigten Atemtechniken senken zudem Puls und Blutdruck und helfen uns so zu entspannen. Hilfreich ist es auch, bewusst länger ausatmen zu lassen. Das senkt die Aktivität des Sympathikus und wirkt beruhigend. Bewusster zu atmen kann also positiv auf Körper und Psyche wirken. Die praktischen Übungen, die bei diesem Vortrag gezeigt werden, können ohne Mühe in den persönlichen Alltag eingebaut werden.

■ St. Marein

Adventfeier

Die St. Mareiner Senioren luden am 6. Dezember zur alljähr-

lichen Adventfeier ins GH Weinberger ein. Obfrau Christine Lenz konnte zahlreiche Mitglieder sowie StR Josef Steinkellner und Bezirksobm.-Stv. Hubert Thonhauser begrüßen.

Nach der Ansprache der Ehrengäste bekamen die Senioren Besuch vom Nikolaus. Alle Anwesenden wurden von ihm mit kleinen Gaben beschenkt. Mit Kuchen und Kaffee sowie mit köstlichem Essen wurden die Senioren auch kulinarisch verwöhnt. Festlich umrahmt wurde die ganze Feier mit wunderschönen winterlichen Bildern „Leinwandprojektionen“ von Hubert und Anni Deinsberger. Herzlichen Dank!

Die Obfrau bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, besonders bei den Mehlspeisbäckerinnen, und wünschte allen Seniorinnen



St. Georgen: Richtiges Atmen wird geübt



St. Marein: Nikolaus mit seinen Helferinnen

und Senioren ein gesundes neues Jahr.

Geburtstag

Runde Geburtstage feierten Ernst Friedl (80), Steffi Teper (70) und Erwin Melcher (70). Herzlichen Glückwunsch!

■ St. Paul

Aventfeier 2022

Wie alljährlich trafen sich auch heuer Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes St. Paul zu der von Obmann-Stellvertreterin Maria Haller bestens organisierten vorweihnachtlichen Feierstunde im adventlich geschmückten Keller des Gasthauses Poppmeier. Dazu konnte sie auch den Bezirksobmann des SB Lavanttal, Albert Wutscher, den neuen ÖVP-Obmann von St. Paul, Michael Pirker, wie auch Frater Nikolaus Reiter vom Stift St. Paul als Gäste begrüßen.

Das Trio des Gemischten Chores St. Paul erfreute mit stimmigen Liedern die Anwesenden und Hermine Halper sowie Elfriede Robein trugen besinnliche Gedichte vor.

Frater Nikolaus Reiter las ein Kapitel aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry vor und ermunterte die Zuhörer, wie Kinder offen für den/die Nächsten zu sein.

Im inoffiziellen Teil des Treffens genossen die Anwesenden

bei – von den Frauen des SB St. Paul zur Verfügung gestellten Keksen und Getränken die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Zum Abschluss wurde – entsprechend den Gedanken von Frater Nikolaus Reiter – eine Spendensammlung für „Kärntner in Not“ durchgeführt, die einen Erlös von € 400 erbrachte.

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 12. Jänner 2023 konnte die Ortsgruppe nach drei Jahren endlich wieder im GH Gössnitzer im Granitztal ihre Jahreshauptversammlung abhalten.

Als Ehrengäste begrüßte Obmann Mag. Karl Schwabe den gf. Bezirksobmann Albert Wutscher und Ehrenobfrau Hemma Matzi. Die Landesobfrau des Seniorenbundes Abg.z.NR Elisabeth Scheucher-Pichler wie auch Abg.z.NR Hans Weber waren beruflich verhindert (Eröffnung des Parlamentes) und lieben sich entschuldigen.

Dem ÖR Walfried Wutscher gratulierte Mag. Karl Schwabe zu seiner Genesung nach schwerer Krankheit und gab der Hoffnung Ausdruck, ihn auch bei künftigen Veranstaltungen wieder gesund zu treffen.

Der Mitglieder, die in den letzten drei Jahren verstorben waren, gedachten die Anwesenden mit einer Schweigeminute.

Daran schloss sich der Bericht des Obmannes über die Tätig-

keiten der Ortsgruppe in den vergangenen drei Jahren und er konnte zufrieden feststellen, dass es gelungen war, trotz Corona den Kontakt mit den Mitgliedern durch verschiedene Aktionen – seien es persönliche Glückwunschkaktivitäten – aber auch durch erlaubte Veranstaltungen und Reisen in der „coronafreien Zeit“ aufrecht zu erhalten. Er wies auf das, den Mitgliedern schon übermittelte Veranstaltungsprogramm für 2023 hin und lud zur zahlreichen Teilnahme an den Treffen und den geplanten Reisen ein.

Seinen Mitarbeiterinnen im Vorstand, besonders der Obmst. Maria Haller, sprach Mag. Karl Schwabe seinen Dank für ihre Unterstützung bei der Organisation des Vereinslebens aus und ersuchte auch um weitere gute Zusammenarbeit.

Die Kassierin Elisabeth Schober erstattete ihren Kassabericht und konnte von den Rechnungsprüferinnen entlastet werden.

Nach den Berichten der Funk-

tionäre ergriff der gf. Bezirksobmann Albert Wutscher das Wort; auch er bedankte sich bei dem gesamten Vorstand der Ortsgruppe für die – in den letzten drei doch schwierigen Jahren – geleistete umfangreiche Arbeit.

Er berichtete über Aufgaben und Tätigkeiten des Seniorenbundes auf Landes- und Bundesebene und rief die Anwesenden auf, bei der anstehenden Landtagswahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Er informierte auch über regionale und überregionale Vorhaben des Seniorenbundes im heurigen Jahr wie z.B. eine Fahrt am 22./23. März nach Wien zur Besichtigung des neu eröffneten Parlamentes, die Bezirkswallfahrt der Senioren am 13. April in die Stiftskirche St. Paul und den Landeswandertag in Diex am 13. September.

Obmst. Maria Haller informierte die Anwesenden, dass es heuer wieder Faschingsitzungen in St. Paul geben wird, zu denen die Faschingsgilde unsere



St. Paul: Der Vorstand mit Schriftführerin OSR Dr. Notburg Zimmermann, Obmann Mag. Karl Schwabe, Obmann-Stv. Maria Haller, Kassierin Elisabeth Schober und gf. Bez.-Obm. Albert Wutscher



Theißnegg: Obmann Gottfried Traußnig mit seinem Vorstand und vielen Ehrengästen bei der Adventfeier

Mitglieder zur Seniorensitzung eingeladen und dafür auch Karten zur Verfügung gestellt hat. Schließlich bedankte sich Obmann Mag. Karl Schwabe bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, sprach gute Wünsche für ein gutes, gesundes Jahr 2023 aus und beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung. Anschließend gab ein gemeinsames Mittagessen reichlich Möglichkeit zum Meinungsaustausch.

Die nächste Veranstaltung - Heringssschmaus in „Sulzer's Radltreff“ findet am Donnerstag, den 9. Feber 2023 ab 14 Uhr statt.

■ Theißnegg

Kastanien und Sturm

Viele Mitglieder folgten im Oktober 2022 der Einladung von Familie Frieda und Franz Kainz zu Kastanien und Sturm. Bei diesem geselligen Nachmittag meinte es der Wettergott gut mit uns, sodass wir auch Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen im Freien genießen konnten. Wir bedankten uns mit einer kleinen Spende für diesen netten Nachmittag.

Adventfeier

Nach Corona-bedingter Pause konnten wir am 8. Dezember 2022 wieder eine Adventfeier

im Berghof Götschl abhalten. Obmann Gottfried Traußnig konnte unter den Mitgliedern auch unsere Ehrengäste Bez.-Obm. Stv. Hubert Thonhauser, Stadtrat Josef Steinkellner und Gemeinderätin Waltraud Beranek sowie unseren Ortspfarrer Herrn Dieudonné Mavudila-Bunda begrüßen.

Die Feierstunde wurde von vier Bläsern der Trachtenkapelle Theißnegg und dem Frauenterzett unserer Ortsgruppe musikalisch und gesanglich umrahmt. Eva Wosmik-Stojsic und Margarethe Konrad gaben schöne Weihnachtsgeschichten zum Besten.

Die besinnlichen Worte und Weihnachtswünsche der Ehrengäste trugen zur Einstimmung auf das schönste Fest im Jahr bei. Bevor sich alle dem gemeinsamen Mittagessen widmeten bedankte sich Obm. Traußnig bei den Mitwirkenden und wünschte allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2023.

Geburtstag

Franz Konrad feierte am 8.1.2023 seinen 70. Geburtstag. Obm. Gottfried und Frau Christine Traußnig gratulierten dem Jubilar sehr herzlich, überreichten ein Geschenk und wünschten ihm alles erdenklich Gute und viel Gesundheit. Danke für

die Einladung und die netten Stunden im Hause Konrad.

■ Wolfsberg

Eindrücke von Armenien und Jemen

Unser langjähriges Mitglied Mag. Robert Kinzel präsentierte uns in einer Diaschau Eindrücke der Länder Armenien und Jemen, welche er vor einigen Jahren bereist hatte. Interessant waren, nebst den prächtigen Fotografien, seine geschichtlichen, religiösen und kulturellen Hintergrundinformationen. Leutnant Jörg Krainer, der beruflich in dieser Region tätig war, gab uns einen Einblick in die aktuelle militärische und po-

litische Situation in diesen Gebieten.

Weihnachtsfeier

Einen würdigen Rahmen für unsere Weihnachtsfeier bot die Lavanttal-Arena. Rund 130 Mitglieder fanden den Weg zu dieser vorweihnachtlichen Zusammenkunft. Als Ehrengäste konnten wir LGF Eva Kügler sowie Vertreter der Gemeinde begrüßen. Der erkrankte Stadtpfarrer wurde durch Kaplan Prasanth-Goddumari vertreten, der uns mit dem Vortrag eines indischen Weihnachtsliedes überraschte. Der Seniorenchor unter der Leitung von Prof. Karl Traussnig erfreute uns mit heimischen Weihnachtsliedern. Mit der Gitarre unterstützte Ernst Holzer die Sänger. Höchst unterhaltsam waren auch die von Isolde Raschl dargebotenen Gedichte. Bei dieser würdigen Feier konnten wir auch unserem Mitglied Hildegard Grassler das silberne Ehrenzeichen für 20-jährige Mitarbeit überreichen. Familie Zach hatte nebst dem gut bestückten Basar auch die Nachspeise organisiert. Beim Gewinnspiel für die Mitgliederwerbung wurde unserem Neumitglied Paula Kainz und Werber Franz Zach ein Einkaufsgutschein von je € 50.- übergeben. Weiters erhielten die Mitglieder



Wolfsberg: Hildegard Grassler erhielt die Silberne Ehrennadel für 20-jährige Mitgliedschaft



Rätselaufösungen

Riesenschwede



Sudoku-klassisch

4	9	3	5	6	8	7	2	1	6	5	8	2	9	4	3	1	7
8	5	1	7	2	3	9	6	4	7	1	4	8	3	5	6	9	2
2	7	6	9	1	4	5	8	3	3	2	9	7	1	6	4	5	8
3	1	9	2	4	7	8	5	6	5	7	2	9	4	8	1	6	3
5	8	7	6	3	9	4	1	2	9	6	1	3	5	2	8	7	4
6	2	8	5	1	3	9	7	4	4	8	3	1	6	7	5	2	9
9	6	8	1	2	3	5	7	4	1	4	7	6	8	9	2	3	5
7	3	2	1	9	5	6	4	8	2	3	5	4	7	1	9	8	6
1	4	5	3	8	6	2	7	9	8	9	6	5	2	3	7	4	1

Farbsudoku

9	8	3	6	7	4	2	1	5	9	8	2	3	6	5	1	4	7
2	6	1	9	8	5	7	4	3	3	5	7	4	2	1	9	8	6
5	4	7	2	1	3	8	9	6	1	4	6	9	8	7	2	5	3
7	9	8	3	4	2	5	6	1	6	3	9	2	7	4	5	1	8
6	1	4	5	9	7	3	2	8	8	1	4	5	9	3	6	7	2
3	2	5	1	6	8	9	7	4	7	2	5	6	1	8	3	9	4
1	5	6	8	2	9	4	3	7	4	9	3	7	5	6	8	2	1
8	7	9	4	3	6	1	5	2	2	6	8	1	4	9	7	3	5
4	3	2	7	5	1	6	8	9	5	7	1	8	3	2	4	6	9

Wordoku

F	G	C	A	I	H	E	B	D	B	H	F	E	G	D	I	A	C
H	B	E	F	D	C	A	I	G	E	A	G	C	F	I	H	D	B
I	D	A	E	B	G	F	C	H	I	D	C	B	H	A	F	E	G
B	I	D	C	F	E	H	G	A	D	F	H	I	C	G	E	B	A
E	C	G	H	A	I	D	F	B	A	I	B	F	D	E	C	G	H
A	H	F	B	G	D	I	E	C	G	C	E	H	A	B	D	I	F
C	A	T	I	G	H	F	B	D	C	G	D	A	I	F	B	H	E
D	E	B	I	C	A	G	H	F	F	E	A	D	B	H	G	C	I
G	F	H	D	E	B	C	A	I	H	B	I	G	E	C	A	F	D



Wolfsberg: Obmann Ernst Paier gratulierte, mit Nikolo und Krampusse, Juliane Pöcheim zum 80. Geburtstag

in schriftlicher Form auch das Programm für das erste Halbjahr 2023.

Am 12. Jänner starteten wir mit der traditionellen Gedenkmesse, gestaltet vom Seniorenchor, ins neue Jahr. Anschließend gab es einige gesellige Stunden im Markussaal. Dabei wurde Christine Krainz zum 70. Geburtstag ein Blumenstrauß überreicht.

Weiterhin trifft sich einmal im Monat die

Kartenrunde. Neu organisiert wird das monatliche Kegeln.

Beim Clubnachmittag im November gratulierte ausnahmsweise nicht Herr Knafel, sondern der Nikolaus mit seinen Perchten den runden und halbrunden Geburtstagskindern: Benno Schober (90), Erich Graf (85), Martin Jarz (85), Heinz Sajovitz (85), Juliane Pöcheim (80), Leander Vallant (80), Gottfried Walzl (85), Herma Weber (85).

Abschließend sei noch erwähnt, dass wir 2023 unsere Aktivitäten im kulturellen Bereich intensiver gestalten wollen. Als Beispiel seien der Besuch einer Vorstellung im Stadttheater Klagenfurt („Der Vetter aus Dingsda“) und der Mörbischer Seefestspiele („Mamma Mia“) genannt. Weitere Höhepunkte sind in Planung.

Trauer

Unser Mitglied Avellina Holzbauer verstarb im Alter von 61 Jahren nach langer und schwerer Krankheit. Weiters müssen wir vom Ableben unserer Mitglieder Egon Kornherr (91) und Franz Riegler (87) berichten. Sie werden weiterhin in unseren Herzen verbleiben.

Sie erreichen uns ...



- » Adlergasse 1 – Parterre
9020 Klagenfurt am Wörthersee
- » per Telefon: 0463 / 20 33 70
- » per E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at
- » per Homepage:
www.seniorenbund-ktn.at
- » per Facebook: <https://www.facebook.com/kaerntner.seniorenbund>
- » per Instagram:
[instagram.com/seniorenbund_ktn/](https://www.instagram.com/seniorenbund_ktn/)

» SB-Büro-Öffnungszeiten:
MO-DO 8:00 bis 12:00 Uhr

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: Verein Kärntner Seniorenbund, Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Telefon: 0463/20 33 70,
NEU! E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at • ZVR-Zahl: 763866561, DVR-Nr.: 0076520. Landesobfrau: Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler; LO-Stv.: RR Johann Tauschitz, Mag. Josef Reintzhuber, Albert Wutscher;
Landesgeschäftsführerinnen: Mag. Brigitta Prochazka, Eva Kügler; Landesfinanzreferent: Walter Katholnig.
Erscheinungsort: 9020 Klagenfurt. Herstellung: printMASTER Werbeagentur GmbH, 9020 Klagenfurt. Druck: Carinthia, St. Veit/Glan. Fotos: Wenn nicht gekennzeichnet, Kärntner Seniorenbund, priMA/bigstock

Seniorenbund-Termine „Landauf – Landab“



BUNDESSKITAGE 2023

des Österreichischen Seniorenbundes

SKIFAHREN und LANGLAUFEN in St. Michael/Lungau

Montag, 6. März bis Mittwoch, 8. März 2023

Organisation: Salzburger Seniorenbund
Anmeldungen: ausschließlich direkt an den Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg!

Tourismusverband Salzburger Lungau Katschberg, Raikaplatz 242, 5582 St. Michael, Tel. 06477/8913 oder per E-Mail: info@salzburgerlungau.at

Anmeldeschluss: 24. Februar 2023



ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Einklang		Ober	erfolgreiche Schlager			schwed. Volkstamm d. Frühzeit		Haltevorrichtung	Asphaltgrundstoffarten	Stahlplattenklavier		Wintersportgerät		Gewinne	ungebraucht
tatkräftig						aufspüren									
Altersgeld						Binnengewässer				Fluss durch Frankreich				5	
Rasensport			Keimgut					Witzfigur, Gauner				weibl. Vorname	Hochschulart (Abk.)		
				öffentliche Anhörung (engl.)		herein, Mundart		perplex		Filmgröße					leichter Pferdezaum
Bindungsart			Börsenmakler		Strom zur Nordsee					6	Unternehmensform		erhaben, ehrwürdig		
					Berliner Luftfahrtmesse (Abk.)				ein Rabenvogel			4			
							3./4. Fall von ‚wir‘		Bundergarten-schau (Abk.)		munter, aktiv				
Gelände handeln		engl.: oder			sich entfalten										
Hauptstadt von Japan				1		dt. Endsilbe		ehem. Sowjetunion				8		ein Vogelgehege	
Tatkraft		auffrischen			innerlich (Abk.)			Küstenstadt in Florida				gehoben: essen	Stadt in USA: ... Vegas		
							Meditationsbild								ital. Ski-Legende (...Tomba)
Kunde eines Anwalts	Zierpflanze		nimmt fremdes Eigentum	Nikolaus, Kf.				Generalintendant (Abk.)				Filmlichtempfindlichkeit		7	
								Kloster	eh. UNO-Generalsekretär, Kofi	die Nase betreffend					
größerer Ring					göttlicher Held der indischen Sage	ital. Geigenbauerfamilie						Niederlande (Abk.)	Neubau (Abk.)		
flaches Wiesen-gelände				Pferdezuruf: links!		Inland-gewässer									2
rege, munter								3	Tatort (Abk.)		dt. Vorsilbe		Initialen Beckenbauers		
Altersgruppen			als Mitglied (Abk.)			Stockwerk						9	gut trainiert		
													sprachbegabter Singvogel		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Ein Rätsel aus dem Hause Rätsel-fabrik.
Lust auf mehr?
www.raetselfabrik.at



ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

	9		5				2	
		1		2			6	
		6			4	5		
			2			8		
5		7		3		4		2
		4			1			
		8	4			1		
	3			9		6		
	4				6		7	

	5	8			4		1	
			8					2
			7				5	
		2					6	
9		1	3		2	8		4
	8					5		
	4				9			
2					1			
	9		5			7	4	

Farbsudoku Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte, jedem 9er-Block und in jedes Farbfeld nur einmal eingesetzt.

9				7		2		
		1						3
	4			1			9	
					2			
		4				3		8
	2		1					
1						4		
		9			6			2
	3			5			8	

		2	3					
		7	4					
				8			5	3
							1	8
		4				6		
7	2							
4	9			5				
					9	7		
					2	4		

Wordoku Die Buchstaben A - I werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

	G			H		B		
H				C	A			
			B	G	F			
		D				H		A
E								B
A		F				I		
		I	G	H				
		B	I					F
	F		D					A

	H		E				A	
E				F			D	
I					A			G
			I					A
A		B		D		C		H
G					B			
C			A					E
	E			B				I
	B				C		F	

Ein Rätsel aus dem Hause Rätsel-fabrik. Lust auf mehr? www.raetsel-fabrik.at



Seniorenbund-Termine „Landauf – Landab“

März-Juli

- 3., 17. + 31. März
- 14. + 28. April
- 12. + 26. Mai
- 9., 23. + 30. Juni
- 14. + 28. Juli

Termine finden immer freitags jeweils um 16:00 Uhr (Vorbereitung ab 15:30 Uhr) statt.

» BOWLING-TREFF – GEMEINSAM ATKIV!

Im Rahmen eines Generationenprojektes organisiert die Bezirksgruppe Klagenfurt Land Bowling-Termine! Interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Ort:

CineCity in Klagenfurt
Heidemarie-Hatheyer-Platz 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldung 1 Woche vor dem jeweiligen Termin:

LO-Stv. Bez.-Obm. Hans Tauschitz, Tel.: 0664/1409540
E-Mail: hanstauschitz@gmail.com

PREIS

für 3 Spiele* € 5,-
(max. 3 Stunden)



August

9.-10.

09.-10. August 2023

» „MAMMA MIA“ BUSREISE NACH MÖRBISCH ZU DEN SEEFESTSPIELEN

Leistungen:

- Busfahrt
- Eintrittskarte Kategorie 3
- Nächtigung im Hotel Wilhelminen Hof im DZ mit Halbpension

Anmeldungen bis 1. März 2023:

Kärntner Seniorenbund Landesgeschäftsstelle, Adlegasse 1,
9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/20 33 70, Mobil: 0664/510 36 12,
E-Mail: office@seniorenbund-ktn.at

PREIS

pro Person
im DZ € 270,-
(inkl. Steuern, Mauten und andere Abgaben)

Mai

21.-27.

21. - 27. Mai 2023

» BIBIONE

Vorbehaltlich aktueller Reisebestimmungen planen wir die Woche nach den Eisheiligen und vor Pfingsten wieder unseren Meeraufenthalt im ****Hotel Parigi in Bibione, welches sich im Herzen von Bibione und 50 m vom Strand entfernt befindet.

Leistungen:

- Busfahrt
- Halbpension inkl.
- Tischgetränke zum Abendessen

PREIS

pro Person
im DZ* € 480,-
(inkl. Steuern, Mauten und andere Abgaben)

Information:

Zu Mittag ist das „Bistrot“ im Hotel geöffnet. Angeboten werden ein Nudel-, Fisch- oder Fleischgericht des Tages mit Beilagen und Tischgetränken zum Aufpreis von € 10,-/Tag und Person. Als Alternative steht auch die Strandbar zur Verfügung. Das Angebot für das Bistrot kann bei der Anreise im Hotel mitgebucht werden. Die genaue Ausschreibung mit den Leistungen erfolgt nach der Anmeldung.

September

10.-17.

10.-17. September 2023

» UMAG – Sommerausklang

Reisebegleitung
LAbg.a.D. Ferdinand Sablatnig

Leistungen:

- Busfahrt
- 7 Nächtigungen im 4 Sterne Hotel Sipar oder Umag
- Frühstück und Abendessen auf Basis Doppelzimmer

Anmeldungen bis 7. Juli 2023:

HWK Reisewelt, Peter Malle, Mobil: 0676/89 90 1300
E-Mail: office@hwk-reisewelt.at

PREIS

pro Person
im DZ € 630,-
EZZ € 245,-
(inkl. Steuern, Mauten und andere Abgaben)

Anmeldungen bis 15. März 2023:

GF Bez.-Obm. Johnny Walker, Mobil: 0664/5381373
E-Mail: j.walker@aon.at

Aktuelle Reiseangebote



Wir sind Ihr Reisebüro, das Ihnen ausgewählte Reisen in Kleingruppen anbietet. Ein harmonischer Ablauf garantiert Ihr Wohlbefinden, damit Sie die verschiedenen kulturellen Höhepunkte erleben können.



Betreutes Reisen

Gmünd Tagesfahrt

» Busfahrt, Eintritt u. Führung Pankratium | 04.04.2023 € 70,-



Bled Halbtagesfahrt

» Busfahrt | 09.05.2023 € 43,-



Erlebnistreisen



Florenz Spezial

» Busfahrt, 2x NF, Abendessen, Eintritt u. Führung Uffizien, Ausflug Prato und Lucca | 21.-23.04.2023 € 590,-

Portoroz Erholung am Meer

» Busfahrt, 5x Halbpension Hotel Histrion | 03.-08.06.2023 € 490,-

Edinburgh Military Tattoo

» Flug, Busfahrten, Halbpension, Karten Military tattoo | 22.-25.08.2023 € 1.850,-



Kultur

Triest Oper I Capuleti e I Montecchi

» Busfahrt, Mittagessen, inkl. Opernkarte | 26.02.2023 € 230,-

Venedig Oper Ernani Teatro La Fenice oder Musica a Palazzo Oper Il Barbiere di Siviglia

» Busfahrt, 1 NF ****Hotel, Mittagessen, Opernkarte Kat. I | 19.-20.03.2023 ab € 590,-

Hamburg Elbphilharmonie inkl. Konzert

» Flug, Busfahrten, 3x NF ****Arcotel Onyx, Stadtbesichtigungen | 05.-08.05.2023 ab € 1.600,-

Mailand Spezial inkl. Oper Andrea Chenier mit Jonas Kaufmann

» Busfahrt, 2 NF ****Hotel, 1x Abendessen, Stadtbesichtigungen, Opernkarte Kat. I | 26.-28.05.2023 € 1.290,-

Neapel Amalfi mit Oper Anna Bolena mit Elina Garanca

» Flug, Busfahrten, 3 HP ****Hotel, Ausflüge, Opernkarte Kat. I | 8.-11.06.2023 a € 1.050,-

Zürich mit Art Basel und Oper Turandot mit Piotr Beczala

» Flug, Busfahrten, 3 NF ****Hotel, 2 Abendessen, Eintritt Führung Art Basel, Opernkarte Kat. I | 16.-19.06.2023 ab € 1.550,-

Grafenegg Sommernachtsgala mit Asmik Grigorian

» Busfahrt, 1 HP ****Art Hotel Krems, Eintritt Landesgalerie, Karte | 23.-24.06.2023 € 370,-

Mörbische Seefestspiele Musical Mamma Mia

» Busfahrt, 1 HP ****Hotel, Schiffsausflug inkl. Essen, Karte Kat. IV | 9.-10.08.2023 € 340,-

Verona Festspiele - 100-Jahr-Jubiläum Termine: Juni – September 2023

2- und 3-Tagefahrten zu folgenden Aufführungen: Aida, Il Barbiere di Siviglia, Tosca, Madama Butterfly, Juan Diego Florez Gala, Jonas Kaufmann Gala

SALZBURGER FESTSPIELE Termine: Juli – August 2023

Verschiedene Tagesfahrten zu folgenden Aufführungen: Jedermann, Macbeth, Falstaff, Le Nozze di Figaro, Indian Queen, Orfeo ed Euridice, Natan der Weise, Der kaukasische Kreidekreis, Wr. Philharmoniker

Ausgezeichnete Aufführungen mit Starbesetzung erwarten Sie! Informieren Sie sich so rasch als möglich über die Termine und Preise!

Information: HWK-Reisewelt – Peter Malle

Handynummer: 0676 8990-1300 | E-Mail: office@hwk-reisewelt.at | www.hwk-reisewelt.at

Fordern Sie unseren Katalog an!